

MULTIFUNKTIONALE DIGITALSYSTEME / DRUCKER

# **Software Installationsanleitung**

---



## Vorwort

---

Vielen Dank für den Kauf unseres Produkts. Dieses Handbuch beschreibt die Installation der Clientsoftware. Bitte lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie die Funktionen benutzen.

Je nach Modell werden einige Einstellungen nicht angezeigt oder haben keine Funktion.
---

## ■ Über dieses Handbuch

### □ Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch sind wichtige Hinweise durch folgende Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie das System benutzen.



#### **WARNUNG**

Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - tödliche bzw. ernsthafte Verletzungen, erhebliche Schäden oder Feuer im Gerät oder in seiner Umgebung nach sich ziehen kann.



#### **VORSICHT**

Diese Gefahrenstufe weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die - wenn sie nicht behoben wird - geringfügige bis mittlere Verletzungen, Teilschäden am Gerät oder in seiner Umgebung sowie Datenverlust nach sich ziehen kann.

**Hinweis**

Kennzeichnet Informationen, die Sie bei der Bedienung des Systems beachten sollten.

**Tipp**

Beschreibt praktische Tipps zur Bedienung des Systems.



Seiten, auf denen Sie weitere Hinweise finden können. Lesen Sie ggf. auch diese Seiten.

### □ Zielgruppe für dieses Handbuch

Dieses Handbuch richtet sich an allgemeine Anwender und an Administratoren.

### □ Modellnamen in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden die folgenden Modelle behandelt.

Modellname
e-STUDIO409P
e-STUDIO409S

### □ Bildschirme und Bedienungsvorgänge

- Die Abbildungen der Bildschirme und die Bedienungsvorgänge für Windows beziehen sich auf Windows 10. In einzelnen Punkten können die Bildschirminhalte in der Praxis abweichen, da sie vom aktuell verwendeten Modell, der Systemumgebung, z.B. installierten Optionen, der verwendeten OS-Version und installierten Applikationen, abhängig sind.
- Die Abbildungen der Bildschirme in diesem Handbuch wurden in der Papiereinstellung für A/B-Format erstellt. Wenn Sie als Papiereinstellung das LT-Format verwenden, kann die Anordnung der Tasten von Ihrem System abweichend sein.

### □ Ein Installationsdatenträger wird mit dem System ausgeliefert.

In diesem Handbuch werden die Datenträger zur Installation der Software generell "Installationsdatenträger" genannt.

---

## ❑ Handelsmarken

- Microsoft, Windows, Windows NT sowie die Produktnamen anderer Microsoft-Produkte sind Handelsmarken der Microsoft Corporation in den USA und weiteren Ländern.
- Adobe®, Acrobat®, Acrobat Reader® und PostScript® sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Inc.
- Mozilla, Firefox und das Firefox Logo sind Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken von Mozilla Foundation in den USA und anderen Ländern.
- e-STUDIO, e-BRIDGE und TopAccess sind Handelsmarken der Toshiba Tec Corporation.
- Weitere in diesem Handbuch genannte Firmen- und Produktnamen sind Handelsmarken ihrer jeweiligen Unternehmen.

## ❑ Offizielle Namen der Windows Betriebssysteme

- Der offizielle Name von Windows® 8.1 ist Microsoft Windows 8.1 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows® 10 ist Microsoft Windows 10 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Server® 2012 ist Microsoft Windows Server 2012 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Server® 2016 ist Microsoft Windows Server 2016 Operating System.

# SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG FÜR ENDANWENDER

---

MIT DER INSTALLATION ODER SONSTIGEN NUTZUNG DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN NACHSTEHENDEN BEDINGUNGEN (SO FERN NICHT EINE BESONDERE LIZENZ VOM ANBIETER DER ANWENDBAREN SOFTWARE BEREITGESTELLT WIRD, DA IN DIESEM FALL DIESE SEPARATE LIZENZ GILT). WENN SIE DIESE BEDINGUNGEN NICHT AKZEPTIEREN, DÜRFEN SIE DIESE SOFTWARE NICHT INSTALLIEREN ODER BENUTZEN UND MÜSSEN SIE UNVERZÜGLICH AN DEN ORT ZURÜCKBRINGEN, AN DEM SIE SIE BEKOMMEN HABEN.

## **LIZENZERTEILUNG:**

Dies ist ein rechtsverbindlicher Vertrag zwischen Ihnen, dem Endbenutzer ("Sie"), und Toshiba Tec Corporation ("TTEC"). Diese Software, die Schriften (Fonts, einschließlich der diversen Ableitungen dieser Fonts) und die begleitende Dokumentation ("Software") werden gemäß den Bestimmungen in der vorliegenden Vereinbarung für die Nutzung auf dem TTEC-Multifunktionssystem lizenziert, auf der sie installiert werden ("System"). Das Urheberrecht und weitere Rechte des geistigen Eigentums, Name und Eigentum der Software sind geschützt und gehören TTEC und ihren Lieferanten. TTEC ist nicht verantwortlich für die Installation und/oder die Verwendung dieser Software und für die mit dieser Software erhaltenen Ergebnisse. Sie können eine Kopie der Software in der installierten Version auf einem einzigen System nutzen und dürfen die Software nur für den Zweck kopieren, um sie auf einem einzigen System nutzen zu können. Alle Kopien der Software unterliegen den Bestimmungen der vorliegenden Lizenzvereinbarung. Sie dürfen die Software weder modifizieren, anpassen, zusammenführen, übersetzen, rückwärts kompilieren, rückassemblieren oder zurückentwickeln, noch dürfen Sie dies durch Dritte veranlassen oder zulassen. Sie dürfen diese Software nur gemäß den Bestimmungen dieser Lizenz benutzen. Ihnen wird das geistige Eigentum an der Software nicht übertragen, und das uneingeschränkte Eigentum verbleibt bei TTEC und ihren Lieferanten. Der Quellcode der Software wird nicht an Sie lizenziert. Sie dürfen den Copyright-Vermerk der Software nicht ändern, löschen, etc. (auch nicht auf Kopien). Sie werden rechtlich für Urheberrechtsverletzungen, unberechtigte Übertragung, Reproduktion oder Nutzung der Software zur Verantwortung gezogen.

## **GÜLTIGKEIT:**

Diese Lizenz ist gültig, bis sie von TTEC gekündigt wird oder bis Sie eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht einhalten. Bei Beendigung dieser Lizenzvereinbarung verpflichten Sie sich, alle Kopien der Software zu vernichten. Sie können diese Lizenzvereinbarung jederzeit kündigen, indem Sie die Software und alle Kopien vernichten.

## **GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS:**

Die Software wird ohne Mängelgewähr und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, des Titels und der Nichtverletzung von Rechten Dritter. TTEC schließt jegliche Haftung für die Qualität und die Leistung der Software aus. Wenn sich die Software als schadhaft erweist, sind Sie (und nicht TTEC) für die gesamten Kosten aller notwendigen Wartungs-, Reparatur- oder Korrekturarbeiten verantwortlich. TTEC gewährleistet nicht, dass die in der Software enthaltenen Funktionen Ihren Anforderungen entsprechen oder dass der Betrieb der Software unterbrechungs- und fehlerfrei sein wird.

## **AKTUALISIERUNG UND EINSTELLUNG:**

TTEC kann die Software ohne jede Einschränkung aktualisieren (update/upgrade) oder diese einstellen.

## **SOFTWARE VON DRITTANBIETERN:**

In einigen Fällen sind Softwareprodukte Dritter in der Software (inklusive künftiger Aktualisierungen oder verbesserter Versionen) enthalten. Für die Bereitstellung dieser Fremdsoftware gelten unterschiedliche Lizenzbestimmungen, die vom Hersteller oder Lieferanten der Fremdsoftware in einer separaten Lizenzvereinbarung oder in Form von Readme-Dateien (oder Dateien, die mit Readme-Dateien vergleichbar sind) festgelegt sind. Wenn Sie die Fremdsoftware benutzen, müssen Sie die in den gesonderten Lizenzvereinbarungen etc., genannten Bestimmungen einhalten. Außer den Bestimmungen der Fremdsoftware müssen Sie die in dieser Lizenzvereinbarung festgelegten Bestimmungen einhalten.

## **HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG:**

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN TTEC ODER IHRE LIEFERANTEN FÜR SCHÄDEN AUS KONTRAKT, DELIKT ODER ANDEREM GRUND (MIT AUSNAHME VON PERSONENSCHÄDEN ODER TOD AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT VON TTEC), EINSCHLIESSLICH, OHNE JEDE EINSCHRÄNKUNG, FÜR ENTGANGENEN GEWINN, DATENVERLUST, ENTGANGENE KOSTENEINSPARUNGEN ODER ANDERE ZUFÄLLIGE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE SICH AUS DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE ERGEBEN, AUCH WENN TTEC ODER IHRE LIEFERANTEN AUF DIE MÖGLICHKEIT DES EINTRITTS SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDEN, SOWIE NICHT FÜR DRITTANSPRÜCHE.

---

#### **DURCH US REGIERUNG EINGESCHRÄNKTE RECHTE:**

Die Software wird mit EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN geliefert. Nutzung, Vervielfältigung und Offenlegung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen gemäß Unterabsatz (b)(3)(ii) oder (c)(i)(ii) der Klausel über Recht an technischen Daten und Computersoftware in 252.227-7013 oder 52.227-19 (c)(2) der FAR des DOD, i.d.g.F.

#### **ALLGEMEIN:**

Sie dürfen diese Lizenz oder die Software nicht unterlizenzieren, verleasen, vermieten, abtreten oder übertragen. Jeder Versuch einer Unterlizenzierung, des Leasings, der Vermietung, des Verleihs, der Abtretung oder der Übertragung von Rechten, Pflichten oder Auflagen gemäß dieser Vereinbarung ist ungültig. Sie erklären sich einverstanden, dass Sie nicht beabsichtigen und auch nicht konkret vorhaben, diese Software, einschließlich Kopien der Software oder technischer Daten, die in der Software oder den Datenträgern enthalten sind, oder ein direktes Produkt davon, an ein Land zu liefern oder (direkt oder indirekt) zu übertragen, für das von der japanischen Regierung, der Regierung der USA oder eines anderen maßgeblichen Landes ein Verbot erlassen wurde. Dieser Lizenzvertrag unterliegt japanischem Recht oder nach freier Wahl eines Lieferanten von TTEC, der in einen Rechtsstreit aufgrund dieses Vertrages einbezogen wird, dem Recht des Landes, das im Einzelfall vom jeweiligen Lieferanten von TTEC bestimmt wird. Wenn eine Bestimmung oder ein Teil dieser Lizenzvereinbarung sich als rechtswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar erweist, bleiben die übrigen Bestimmungen oder Teile davon in vollem Umfang in Kraft und wirksam.

SIE BESTÄTIGEN, DASS SIE DIESEN LIZENZVERTRAG GELESEN HABEN UND SEINE BESTIMMUNGEN VERSTEHEN. SIE STIMMEN ZU, AN SEINE BESTIMMUNGEN GEBUNDEN ZU SEIN. SIE SIND DARÜBER HINAUS EINVERSTANDEN, DASS DIESER LIZENZVERTRAG ZWISCHEN IHNEN UND TTEC UND IHREN LIEFERANTEN ALLE ANGEBOTE ODER VORHERIGEN VERTRÄGE MÜNDLICHER ODER SCHRIFTLICHER ART BZW. JEDLICHE ANDERE KORRESPONDENZ IN BEZUG AUF DEN GEGENSTAND DIESES LIZENZVERTRAGES ERSETZT.

Lieferant/Hersteller ist Toshiba Tec Corporation, 1-11-1, Osaki, Shinagawa-ku, Tokyo, 141-8562, Japan

SIE ANERKENNEN WEITERHIN DIE FOLGENDEN BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DER SOFTWARE DRITTER, DIE SIE MIT DEM DRUCKER UND DER DRUCKERPATRONE NUTZEN.

BITTE LESEN SIE DAS FOLGENDE SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIESE SOFTWARE INSTALLIEREN ODER DIESES PRODUKT NUTZEN: INDEM SIE DIE SOFTWARE ODER DIESES PRODUKT NUTZEN, ERKLÄREN SIE SICH MIT ALLEN BEDINGUNGEN UND KUNDEN DIESER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSBESCHRÄNKUNG UND DER LIZENZVEREINBARUNGEN EINVERSTANDEN. FALLS SIE NICHT ZUSTIMMEN DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE NICHT INSTALLIEREN, KOPIEREN, DOWNLOADEN ODER DAS PRODUKT ANDERWEITIG NUTZEN. WENN SIE DEN BEDINGUNGEN DIESER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSBESCHRÄNKUNG UND DER LIZENZVEREINBARUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, GEBEN SIE DAS PRODUKT BITTE UNVERWENDET FÜR EINE VOLLSTÄNDIGE KOSTENERSTATTUNG ZURÜCK. WENN SIE DIESE SOFTWARE ODER DIESES PRODUKT ZUR NUTZUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, SICHERN SIE HIERMIT ZU DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS SIE DURCH DIE NUTZUNG DIESER SOFTWARE ODER DES PRODUKTS DIESE BEDINGUNGEN ANERKENNEN.

#### **FIRMWARE UPDATES**

FIRMWARE-UPDATES KÖNNEN DRUCKEREINSTELLUNGEN VERÄNDERN UND DAZU FÜHREN, DASS NACHGEAHMTE UND/ODER NICHT AUTORISIERTE PRODUKTE, ZUBEHÖR, VERBRAUCHSMATERIALIEN (WIE TONER UND TINTEN), SOFTWARE ODER SCHNITTSTELLEN NICHT MEHR FUNKTIONIEREN.

#### **DRUCKER-NUTZUNGSVEREINBARUNG**

Bitte vor dem Öffnen lesen: Durch Öffnen dieses Pakets, die Installation der Drucksoftware oder die Nutzung der darin enthaltenen Produkte erklären Sie sich mit diesen Vertragsbedingungen einverstanden: Dieser Drucker ist so konstruiert, dass er nur mit dem Originalverbrauchsmaterial des Herstellers funktioniert und Sie stimmen zu, für diesen Drucker nur das Originalverbrauchsmaterial des Herstellers zu verwenden. Die im Drucker installierten Verbrauchsmaterialien unterliegen der Einschränkung, dass sie nur einmal verwendet und zur Wiederaufbereitung oder zum Recycling nur an den Hersteller zurückgesandt werden können. Verbrauchsmaterialien, die Sie ohne Einschränkung nutzen können, sind über den Originalhersteller erhältlich und können von Ihnen oder einem Drittanbieter wiederaufbereitet werden und stellen das einzige alternative Verbrauchsmaterial für diesen Drucker dar.

---

## VERBRAUCHSMATERIAL-NUTZUNGSVEREINBARUNG

Bitte vor dem Öffnen lesen: Durch Öffnen dieser Verpackung, erklären Sie sich mit diesen Vertragsbestimmungen einverstanden. Die enthaltenen Verbrauchsmaterialien: (1) werden zu einem Sonderpreis verkauft, der auf Ihrem Einverständnis beruht, die Verbrauchsmaterialien nur einmal zu verwenden und die Verbrauchsmaterialien nach ihrer Verwendung zur Wiederaufbereitung oder zum Recycling nur an den Originalhersteller zurückzugeben; und (2) werden nach Erreichen der vom Hersteller festgelegten Lebensdauer nicht mehr funktionieren (eine gewisse Menge Toner kann noch enthalten sein, wenn der Austausch erforderlich ist). Verbrauchsmaterialien ohne die Bestimmung der Einmalnutzung sind über den Originalhersteller erhältlich. Wenn Sie diese Bestimmungen nicht akzeptieren, geben Sie die ungeöffneten Verbrauchsmaterialien wieder an die Verkaufsstelle zurück.

## SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

Diese eingeschränkte Gewährleistungs- und Lizenzvereinbarung der Software ("Software-Lizenzvereinbarung") ist ein rechtsverbindlicher Vertrag zwischen Ihnen (als natürliche oder juristische Person) und dem Entwickler des von Ihnen erworbenen Drucksystems ("Lizenzgeber") sofern Ihr lizenziertes Produkt oder Softwareprogramm nicht anderweitig einer schriftlichen Software-Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und dem Lizenzgeber oder seinen Lieferanten unterliegt, und regelt die Nutzung eines auf dem lizenzierten Produkt installierten oder in Verbindung mit dem lizenzierten Produkt bereitgestellten Softwareprogramms. Der Begriff "Softwareprogramm" umfasst maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuellen Inhalt (z.B. Bilder und Aufzeichnungen) und damit in Verbindung stehende Medien, gedruckte Materialien und elektronische Dokumentationen, unabhängig davon, ob in das Lizenzprodukt eingebunden, mit dem Produkt vertrieben oder zur Verwendung mit dem Produkt vorgesehen. Lieferanten des Lizenzgebers gelten als Drittbegünstigte dieser Vereinbarung.

1. **GEWÄHRLEISTUNGSBESCHRÄNKUNG FÜR DIE SOFTWARE.** Der Lizenzgeber gewährleistet, dass die Medien (z.B., Diskette oder Compact Disk), auf denen die Software ausgeliefert wird, sofern vorhanden, bei normalem Gebrauch keine Materialfehler und Herstellungsmängel aufweist. Die Garantiezeit beträgt neunzig (90) Tage und beginnt mit dem Datum der Auslieferung der Software an den Endbenutzer. Diese eingeschränkte Gewährleistung gilt nur für Medien des Softwareprogramms, die neu vom Lizenzgeber, einem autorisierten Wiederverkäufer oder Händler erworben wurden. Sollte sich herausstellen, dass das Medium nicht dieser eingeschränkten Garantie entspricht, wird der Lizenzgeber das Softwareprogramm ersetzen.
2. **AUSSCHLUSS UND EINSCHRÄNKUNG DER GEWÄHRLEISTUNG. BIS ZUM DURCH GELTENDES GESETZ MAXIMAL GÜLTIGEN UMFANG STELLEN DER LIZENZGEBER UND ZUGEHÖRIGE HÄNDLER DAS SOFTWAREPROGRAMM IN DER VORLIEGENDEN FORM OHNE MÄNGELGEWÄHR UND AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE BEREIT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF TITEL, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN, MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE AUF VIRENFREIHEIT, IN BEZUG AUF DAS SOFTWAREPROGRAMM. DER LIZENZGEBER, ÜBERNIMMT KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE QUALITÄT DES SOFTWAREPROGRAMMS UND, GEWÄHRLEISTET NICHT, DASS DAS SOFTWAREPROGRAMM FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET IST, FÜR DEN SIE ES MÖGLICHERWEISE ERWORBEN HABEN, SOFERN DIES IN DIESEM GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS NICHT ANDERS DARGELEGT IST.**

Diese Vereinbarung muss in Zusammenhang mit bestimmten rechtlichen Vorschriften gelesen werden, die von Zeit zu Zeit gelten können und möglicherweise Gewährleistung oder Bedingungen implizieren, die dem Lizenzgeber Verpflichtungen auferlegen, die nicht ausgeschlossen oder geändert werden können. Sofern derartige Vorschriften gelten, beschränkt der Lizenzgeber hiermit soweit möglich jegliche Haftung für Verstöße gegen diese Vorschriften auf eine der folgenden: Ersatz des Softwareprogramms oder Erstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Kaufpreises bzw. Erstattung von fünf US-Dollar (oder dem Equivalent in Landeswährung), je nachdem, welcher Betrag höher ist.

Das Softwareprogramm enthält möglicherweise Internetlinks zu anderen Softwareanwendungen und/oder Websites, die von Dritten gehostet und betrieben werden, die nicht mit dem Lizenzgeber in Verbindung stehen. Sie bestätigen und erkennen an, dass der Lizenzgeber nicht verantwortlich ist für die Art des Hostings, der Leistung, des Betriebs, der Wartung oder des Inhalts von derartigen Softwareanwendungen und/oder Websites.

3. **BESCHRÄNKUNG VON ANSPRÜCHEN. BIS ZUM MAXIMAL DURCH GELTENDES RECHT ZULÄSSIGEN UMFANG IST JEGLICHE HAFTUNG DES LIZENZGEBERS UNTER DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG AUF DEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM BEZAHLTEN PREIS ODER FÜNF US-DOLLAR (ODER ENTSPRECHENDER WERT IN LANDESWÄHRUNG) BESCHRÄNKT JE NACHDEM WELCHER BETRAG HÖHER IST. IHR EINZIGER ANSPRUCH GEGEN DEN LIZENZGEBER IM FALLE EINER STREITIGKEIT IM RAHMEN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG BESCHRÄNKT SICH DARAUF, DASS SIE EINEN DIESER GENANNTEN BETRÄGE ZURÜCKERHALTEN UND BEI BEZAHLUNG DIESES BETRAGS DER LIZENZGEBER VON JEDLICHER WEITEREN VERPFLICHTUNG UND HAFTBARKEIT AN SIE ENTBUNDEN UND ENTLASTET WIRD.**

---

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND DER LIZENZGEBER, SEINE LIEFERANTEN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFER HAFTBAR FÜR JEDLICHE BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE, STRAFBEWÄHRTE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER EINNAHMEN, KAPITALVERLUSTE, UNTERBRECHUNGEN DER NUTZUNG ODER VERLUSTE JEDLICHER ART, UNRICHTIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER AUFZEICHNUNGEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER SCHÄDEN AN IMMOBILIEN ODER SACHVERMÖGEN, FEHLENDEM DATENSCHUTZ) IN VERBINDUNG MIT DEM SOFTWAREPROGRAMM; EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN, DIE AUF (a) VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DES SOFTWAREPROGRAMMS, (b) DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZSOFTWARE ODER (c) DEN NICHT AUTORISIERTEN ZUGRIFF AUF ODER DIE ÄNDERUNG IHRER INHALTE ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNGEACHTET DER ART DES ANSPRUCHS, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF GEWÄHRLEISTUNGS- ODER VERTRAGSBRUCH, UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSATZ) UND SELBST WENN DEM LIZENZGEBER, SEINEN HÄNDLERN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR. SOWIE FÜR JEDLICHE ANSPRÜCHE IHRERSEITS, DIE AUF ANSPRÜCHEN DRITTER BERUHEN, MIT AUSNAHME DES UMFANGS, IN DEM DIESER AUSSCHLUSS DES SCHADENSERSATZES ALS NICHT GESETZMÄSSIG FESTGESTELLT WIRD. DIE GENANNTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH, WENN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.

EINIGE RECHTSORDNUNGEN GESTATTEN DEN AUSSCHLUSS BESTIMMTER GEWÄHRLEISTUNGEN ODER DIE BESCHRÄNKUNG BZW. DEN AUSSCHLUSS DER HAFTUNG FÜR ZUFÄLLIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN NICHT. EVENTUELL TREFFEN EINIGE ODER ALLE DER OBEN GENANNTEN AUSSCHLÜSSE ODER BESCHRÄNKUNGEN NICHT AUF SIE ZU, UND SIE VERFÜGEN MÖGLICHERWEISE ÜBER ANDERE RECHTE.

4. **LIZENZGEWÄHRUNG.** Der Lizenzgeber erteilt Ihnen die folgenden Rechte, sofern Sie alle Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung einhalten:
  - a. **Nutzung.** Sie können eine (1) Kopie des Softwareprogramms nutzen. Der Begriff "Nutzung" bezieht sich auf Speichern, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen des Softwareprogramms. Die Komponenten des Softwareprogramms dürfen nicht getrennt und auf mehr als einem Computer genutzt werden. Sie stimmen zu, das Softwareprogramm weder ganz noch teilweise auf eine Weise auszuführen, die das Erscheinungsbild von Marken, Markennamen, Ausstattungsrechten oder Hinweisen auf geistiges Eigentum, die normalerweise auf dem Computerbildschirm bei Verwendung des Softwareprogramms angezeigt werden, außer Kraft setzt, ändert, entfernt, verdeckt, modifiziert oder reduziert.
  - b. **Kopieren.** Sie dürfen eine (1) Kopie des Softwareprogramms ausschließlich zum Zwecke der Sicherung, Archivierung oder Installation erstellen, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Hinweise bezüglich der Eigentümerrechte des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf ein öffentliches Netzwerk oder ein Verteilernetzwerk kopieren.
5. **VORBEHALT DER RECHTE.** Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und steht in Eigentum des Lizenzgebers und/oder seinen Händlern. Der Lizenzgeber behält sich alle nichtausdrücklich in dieser Software-Lizenzvereinbarung gewährten Rechte vor.
6. **Freeware.** Ungeachtet der Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung werden die Teile des Softwareprogramms, die unter öffentlicher Lizenz von Drittanbietern ("Freeware") bereitgestellt werden, an Sie lizenziert wobei die erhaltene Lizenz den Bestimmungen und Bedingungen der mit der Freeware gelieferten Softwarelizenzvereinbarung unterliegt, ob in Form einer eigenständigen Vereinbarung, einer gepackten Lizenz oder einer elektronischen Lizenzvereinbarung beim Herunterladen oder Installieren. Ihre Nutzung der Freeware wird gänzlich durch die Bestimmungen und Bedingungen einer derartigen Lizenz geregelt.
7. **EINSCHRÄNKUNG DES REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen das Softwareprogramm nicht bearbeiten, entschlüsseln, zurückentwickeln, disassemblieren, neu kompilieren, anderweitig übersetzen oder andere dabei unterstützen oder es ihnen erleichtern dies zu tun, außer in dem ausdrücklich durch geltendes Gesetz erlaubten Umfang zum Zweck der Interoperabilität, Fehlerkorrektur und Sicherheitsüberprüfung. Falls Sie die Rechte dazu besitzen, müssen Sie den Lizenzgeber schriftlich über jeden Versuch einer Rekonstruktion, einer Disassemblierung oder neuen Kompilierung informieren. Sie dürfen das Softwareprogramm nur entschlüsseln, wenn es für die rechtmäßige Verwendung des Softwareprogramms erforderlich ist.



- 
8. **ÜBERTRAGUNG.** Sie sind berechtigt, das Softwareprogramm an einen anderen Endbenutzer zu übertragen. Bei einer Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Medien, gedruckten Materialien und diese Softwarelizenzvereinbarung enthalten sein. Sie dürfen keine Kopien oder Komponenten des Softwareprogramms behalten. Die Übertragung darf nicht indirekt erfolgen, beispielsweise in Kommission. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhält, allen Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch beendet. Sie dürfen das Softwareprogramm nur im Rahmen der Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung vermieten, Unterlizenzen dafür vergeben oder Rechte daran übertragen.
  9. **AKTUALISIERUNGEN.** Um ein als Aktualisierung ("upgrade") gekennzeichnetes Softwareprogramm zu verwenden, müssen Sie zunächst eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm besitzen, das vom Lizenzgeber für die Aktualisierung festgelegt wurde. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das ursprüngliche Softwareprogramm, das als Ausgangsprodukt für Ihre Aktualisierung diente, nicht mehr verwenden.
  10. **ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Diese Softwarelizenzvereinbarung gilt für Aktualisierungen ("updates") oder Erweiterungen zum ursprünglichen vom Lizenzgeber bereitgestellten Softwareprogramm, falls der Lizenzgeber keine anderen Bestimmungen gemeinsam mit der Aktualisierung oder der Erweiterung bereitstellt.
  11. **LAUFZEIT.** Diese Softwarelizenzvereinbarung tritt mit der Annahme der Bedingungen in Kraft und bleibt gültig, solange sie nicht gekündigt oder abgelehnt wird. Sie können diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie alle Kopien dieses Softwareprogramms sowie alle Modifizierungen, Dokumentationen und angefügten Bestandteile in jeglicher Form oder wie anderweitig hierin beschrieben, vernichten. Der Lizenzgeber darf die Lizenz kündigen, falls Sie die Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung nicht einhalten. Bei einer derartigen Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien des Softwareprogramms mit allen Modifizierungen, Dokumentationen und angefügten Bestandteilen in jeglicher Form zu vernichten.
  12. **STEUERN.** Sie stimmen zu, dass Sie für die Bezahlung sämtlicher Steuern verantwortlich sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Besteuerung von Waren, Dienstleistungen und persönliches Eigentum, die aus dieser Softwarelizenzvereinbarung oder der Nutzung dieses Softwareprogramms resultieren.
  13. **VERJÄHRUNG.** Eine sich aus dieser Softwarelizenzvereinbarung ergebende Klage muss von beiden Parteien innerhalb von zwei Jahren nach Klagegrund eingereicht werden, sofern dies nach geltendem Recht nicht anders geregelt ist.
  14. **GELTENDES RECHT.** Wenn Sie dieses Produkt in einem Land erworben haben, das Mitglied der Europäischen Union ist, regeln die Gesetze dieses Landes die Auslegung dieser Softwarelizenzvereinbarung und alle sich daraus ergebenden Ansprüche, unabhängig von den Rechtsgrundsätzen einer anderen Gerichtsbarkeit. Wenn Sie dieses Produkt in einem anderen Land erworben haben, regeln die Gesetze des Commonwealth of Kentucky, Vereinigte Staaten von Amerika, die Auslegung dieser Softwarelizenzvereinbarung und aller sich daraus ergebenden Ansprüche, unabhängig von den Rechtsgrundsätzen eines anderen Staates. Das Abkommen der Vereinten Nationen zu Verträgen über den internationalen Warenhandel wird ausgeschlossen.
  15. **STAATLICHE ENDBENUTZER.** Das Softwareprogramm und zugehörige Dokumentationen sind "Handelsgüter" wie in 48 C.F.R. 2.101, "Computersoftware" und "Dokumentation zu kommerzieller Computersoftware" definiert, wo immer diese Begriffe in 48 C.F.R. 12.212 oder 48 C.F.R. 227.7202 verwendet werden. In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 oder 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7207-4 werden Lizenzen zu "Kommerzieller Computersoftware" und "Dokumentation zu kommerzieller Computersoftware" für US-Behörden als Endnutzer (a) nur als Handelsgüter und (b) nur mit jenen Rechten zur Verfügung gestellt, die allen anderen Endnutzern gemäß den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.

- 
16. **EINWILLIGUNG ZU VERARBEITUNG UND DATENÜBERMITTLUNG.** Sie erklären sich damit einverstanden, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gesetze zur Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten. Sie stimmen zu, dass der Lizenzgeber, zugehörige Tochterunternehmen und Bevollmächtigte Daten (einschließlich personenbezogener Daten) sammeln und verwenden dürfen, die Sie bereitstellen oder vom Softwareprogramm im Zusammenhang mit (i) von Ihnen angeforderten Dienstleistungen in Verbindung mit dem Softwareprogramm, (ii) der Aktivierung von Funktionen oder vom Lizenzgeber bereitgestellten Diensten oder (iii) der Durchführung beliebig anderer Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Softwareprogramm, wenn Sie und der Lizenzgeber diese vereinbart haben. Der Lizenzgeber erklärt, diese Daten nur insoweit zu verwenden, als dies für die Bereitstellung solcher Dienstleistungen oder der Funktionalität des Softwareprogramms erforderlich ist. Sie erklären, dass der Lizenzgeber gemäß dieser Vereinbarung Zugriff auf personenbezogene Daten erhält oder (a) Einwilligungen der betroffenen Personen und/oder (b) sonstige Berechtigungen oder Genehmigungen erhalten wird, die im Zusammenhang mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gesetzlich vorgeschrieben sind. Sie erklären sich einverstanden, dass der Lizenzgeber Ihre Informationen gemäß den Bestimmungen in diesem Abschnitt zur weiteren Verarbeitung an die Vereinigten Staaten oder andere Länder übermitteln darf.
17. **EXPORTBESCHRÄNKUNGEN.** Sie dürfen (a) das Softwareprogramm oder ein direktes Produkt davon nicht unter Missachtung geltender Ausfuhrgesetze erwerben, versenden, übertragen bzw. direkt oder indirekt erneut exportieren und (b) die Verwendung des Softwareprogramms nicht zu Zwecken erlauben, die durch solche Ausfuhrgesetze verboten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.
18. **ELEKTRONISCHER VERTRAGSABSCHLUSS.** Sie und der Lizenzgeber vereinbaren, diesen Softwarelizenzvertrag in elektronischer Form abzuschließen. Dies bedeutet, durch das Herunterladen, Installieren und/oder Verwenden des Softwareprogramms erkennen Sie an, dass Sie den Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen und dies mit der Absicht tun, einen Vertrag mit dem Lizenzgeber zu "unterzeichnen".
19. **GESCHÄFTSFÄHIGKEIT UND -BERECHTIGUNG.** Sie erklären für den Fall, dass Sie dieser Lizenzvereinbarung zustimmen, dass Sie volljährig sind und ggf. von Ihrem Arbeitgeber oder Auftraggeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
20. **GESAMTE VEREINBARUNG.** Diese Softwarelizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Anhänge und Ergänzungen zu dieser Softwarelizenzvereinbarung, die im Softwareprogramm enthalten sind) stellt die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Lizenzgeber bezüglich des Softwareprogramms dar. Sofern hierin nichts anderes festgelegt ist, ersetzt diese Softwarelizenzvereinbarung alle vorher oder gleichzeitig geschlossenen mündlichen oder schriftlichen Abmachungen, Vorschläge und Darstellungen im Hinblick auf das Softwareprogramm oder andere von dieser Softwarelizenzvereinbarung abgedeckte Themen (außer in dem Umfang, in dem solche belanglosen Bestimmungen nicht im Widerspruch zu den Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung stehen oder einer anderen schriftlichen Vereinbarung, die Sie und der Lizenzgeber in Bezug auf Ihre Nutzung des Softwareprogramms unterzeichnet haben). Die Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung haben Priorität und gelten auch, falls Richtlinien oder Kundenservice-Programme des Lizenzgebers den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung widersprechen.

Ungeachtet des Vorstehenden unterliegt Software von Oracle America, Inc. den nachstehend aufgeführten zusätzlichen Lizenzbestimmungen für Oracle America, Inc.-Software.

21. **ZUSÄTZLICHE LIZENZBESTIMMUNGEN FÜR ORACLE AMERICA, INC.SOFTWARE**

Drucker mit 10,9 cm (4,3 Zoll), 17,8 cm (7 Zoll) und 25,4 cm (10 Zoll) Touchscreen enthalten von Oracle America, Inc. lizenziert Software, die den untenstehenden zusätzlichen Bedingungen unterliegt.

Zusätzlich zu den vorstehenden Bestimmungen gelten für Oracle America, Inc. ("Oracle") Software die folgenden Lizenzbedingungen:

1. **Beschränkungen bezüglich Java-Technologie.** Es ist Ihnen untersagt, Klassen zu erstellen, zu modifizieren oder das Verhalten von Klassen, Schnittstellen oder Unterpaketen zu ändern, die in irgendeiner Weise gemäß der Namenskonvention von Oracle mit "Java", "Javax", "Sun" oder ähnlich gekennzeichnet sind.

---

2. Handelsmarken und Logos. Sie erkennen an, dass Oracle Eigentümer der Marke Java und aller Java-bezogenen Marken, Logos und Symbole einschließlich der Kaffeetasse und des Herzogs ("Java Marken") ist und erklären sich einverstanden: (a) die Java-Markenrichtlinien unter <http://www.oracle.com/us/legal/third-party-trademarks/index.html> einzuhalten; (b) alles zu unterlassen, was die Rechte von Oracle an den Java-Marken schädigend ist; und (c) Oracle beim Schutz dieser Rechte zu unterstützen, inklusive der Rechte, die Oracle durch Java-Marken vom Endbenutzer zugewiesen wurden.

3. Quellcode. Die Programme können Quellcode enthalten, der, sofern er nicht ausdrücklich für andere Zwecke lizenziert ist, ausschließlich zu Referenzzwecken gemäß den Bestimmungen des Endbenutzer-Lizenzvertrags bereitgestellt wird.

4. Code von Dritten. Zusätzliche Urheberrechtshinweise und Lizenzbestimmungen, die für Teile der Programme gelten, sind in der Date `THIRDPARTYLICENSEREADME.txt` aufgeführt.

5. Geschäftliche Funktionen. Die Nutzung von geschäftlichen Funktionen im gewerblichen oder produktiven Einsatz erfordern eine separate Lizenz von Oracle. "Geschäftliche Funktionen" sind die Funktionen, die in Tabelle 1-1 (Geschäftliche Funktionen in Java SE-Produkteditionen) der Programmdokumentation unter "<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/documentation/index.html>" aufgeführt sind.

#### MICROSOFT CORPORATION HINWEISE:

1. Dieses Produkt kann geistige Eigentumsrechte der Microsoft Corporation beinhalten. Die Bestimmungen und Bedingungen, zu denen Microsoft derartige geistige Eigentumsrechte lizenziert, finden sich auf der Webseite <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369>.
2. Dieses Produkt basiert auf Microsoft Print Schema Technologie. Die Bestimmungen und Bedingungen, zu denen Microsoft derartige geistige Eigentumsrechte lizenziert, können Sie auf folgender Webseite finden <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=83288>.



# INHALT

---

<b>Vorwort.....</b>	<b>3</b>
<b>SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG FÜR ENDANWENDER .....</b>	<b>5</b>

## **Kapitel 1 ÜBERSICHT**

---

<b>Über die Installationsdatenträger.....</b>	<b>16</b>
Für Windows.....	16
<b>Installer .....</b>	<b>17</b>
<b>Hinweise zur Verwendung von Firewall Software.....</b>	<b>18</b>

## **Kapitel 2 EMPFEHLENSWERTE INSTALLATION**

---

<b>Empfehlenswerte Installation .....</b>	<b>20</b>
<b>Wichtiger Hinweis bei Änderung der SNMP Einstellungen .....</b>	<b>25</b>
Wenn SNMP V1 und V2 für dieses System konfiguriert sind .....	25
Wenn SNMP V3 für Ihr System konfiguriert ist.....	26

## **Kapitel 3 DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS INSTALLIEREN**

---

<b>Vor der Installation.....</b>	<b>28</b>
Arten von Druckertreibern.....	28
Systemvoraussetzungen .....	28
Hinweise zum Installationsvorgang .....	29
<b>Druckertreiber installieren .....</b>	<b>30</b>
Druckertreiber mit Software Installer installieren .....	31
Druckertreiber mit separaten Installern installieren .....	42
<b>Weitere Installationen .....</b>	<b>52</b>
Raw TCP/LPR Druck ("Drucker hinzufügen" aus Datei) .....	52
USB-Druck .....	57
IPP-Druck.....	60
<b>Druckertreiber deinstallieren.....</b>	<b>65</b>
<b>Druckertreiber reparieren.....</b>	<b>67</b>

## **Kapitel 4 SCAN-TREIBER UND DIENSTPROGRAMME INSTALLIEREN (Windows)**

---

<b>Vor der Installation.....</b>	<b>70</b>
Arten von Scan-Treibern und Dienstprogrammen.....	70
Systemvoraussetzungen .....	70
<b>Scan-Treiber und Dienstprogramme installieren.....</b>	<b>71</b>
Installieren von Scan-Treiber und Dienstprogrammen mit dem Installer.....	71
<b>Scan-Treiber und Dienstprogramme deinstallieren .....</b>	<b>73</b>

## **Kapitel 5 NETZWERKFAX DIENSTPROGRAMME INSTALLIEREN (Windows)**

---

<b>Vor der Installation.....</b>	<b>76</b>
Arten von Netzwerkfax Dienstprogrammen .....	76
Systemvoraussetzungen .....	76
<b>Netzwerkfax Dienstprogramme installieren .....</b>	<b>77</b>
Verwenden des Software Installers .....	77
Druckertreiber mit separaten Installern installieren .....	78

---

<b>Netzwerkfax-Software deinstallieren .....</b>	<b>80</b>
Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) deinstallieren.....	80
Telefonbuch deinstallieren .....	80
 <b>Kapitel 6      NACH DER INSTALLATION</b>	
<hr/>	
<b>Client Software deinstallieren .....</b>	<b>82</b>
<b>Client Software reparieren.....</b>	<b>84</b>
 <b>Kapitel 7      VORSICHTSMASSNAHMEN UND MELDUNGEN WÄHREND DER INSTALLATION</b>	
<b>(Windows)</b>	
<hr/>	
<b>Vor der Installation.....</b>	<b>86</b>
<b>Meldungen, die während der Installation auftreten können.....</b>	<b>87</b>
<b>Nach der Installation .....</b>	<b>88</b>
 <b>INDEX .....</b>	 <b>89</b>

# ÜBERSICHT

In diesem Kapitel finden Sie einen Überblick über die Installation der Software.

<b>Über die Installationsdatenträger .....</b>	<b>16</b>
Für Windows.....	16
<b>Installer.....</b>	<b>17</b>
<b>Hinweise zur Verwendung von Firewall Software .....</b>	<b>18</b>

# Über die Installationsdatenträger

---

## ■ Für Windows

Inhalt der Installationsdatenträger:

### **Client Software Installer**

[Installationsdatenträger (Install Disc)]:\e-STUDIO\Setup.exe

Dies ist das Setup-Programm zur Installation des Universal Drucker 2 Treibers und weiterer Clientsoftware auf Ihren Computer.

### **Universal Drucker 2 Treiber**

Die Setup-Dateien zur Installation des Universal Drucker 2 Treibers in den jeweiligen Sprachversionen befinden sich in folgendem Ordner:

Sie können damit den Treiber unter Windows 8.1 oder höher / Windows Server 2012 oder höher installieren.

[Installationsdatenträger (Install Disc)]:\Client\Drivers\UNI\

### **Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax)**

Die Setup-Dateien zur Installation des Netzwerkfax-Treibers (TOSHIBA Universal Fax) in den jeweiligen Sprachversionen befinden sich in folgendem Ordner:

Sie können damit den Treiber unter Windows 8.1 oder höher / Windows Server 2012 oder höher installieren.

- Für Windows 32-bit Edition  
[Installationsdatenträger (Install Disc)]:\Client\FAX\32bit\
- Für Windows 64-bit Edition  
[Installationsdatenträger (Install Disc)]:\Client\FAX\64bit\

### **Telefonbuch**

Die Setup-Dateien für die Installation des Telefonbuchs befinden in folgendem Ordner:

Sie können damit den Treiber unter Windows 8.1 oder höher und Windows Server 2012 oder höher installieren.

- Für Windows 32-bit Edition  
[Installationsdatenträger]:\Client\PB\32bit\
- Für Windows 64-bit Edition  
[Installationsdatenträger]:\Client\PB\64bit\

### **Drucker Netzwerk TWAIN-Treiber**

Die Setup-Dateien für die Installation des Drucker Netzwerk TWAIN-Treibers befinden in folgendem Ordner:

[Installationsdatenträger]:\Client\NS\

### **TOSHIBA USB Scan Treiber**

Die Setup-Dateien für die Installation des TOSHIBA USB Scan Treibers befinden in folgendem Ordner:

- Für Windows 32-bit Edition  
[Installationsdatenträger]:\Client\LS\32bit\
- Für Windows 64-bit Edition  
[Installationsdatenträger]:\Client\LS\64bit\



Mit dem Installationsdatenträger kann folgende Software installiert werden.

## **Druckertreiber (Druckfunktion)**

Der Druckertreiber ist eine Softwareschnittstelle zwischen Anwendungsprogrammen und dem Toshiba Multifunktionssystem. Das Toshiba Multifunktionssystem wird mit dem Universal Printer 2 (PCL6) Druckertreiber ausgeliefert. Der Druckertreiber bietet verschiedene Dokumentendruck-, Layout- und Montagefunktionen, die in vielen anderen Anwendungen normalerweise nicht vorhanden sind.

## **TOSHIBA USB Scan Treiber (Scanfunktion)**

Mit dieser Software können Sie Originale per USB-Anbindung über einen Clientcomputer scannen und die Bilder in ein TWAIN/WIA-konformes Programm laden.

## **Drucker Netzwerk TWAIN-Treiber (Scanfunktion)**

Mit dieser Software können Sie im System eingelegte Originale von Ihrem PC aus scannen und die Bilder in das TWAIN-kompatible Programm laden.

## **Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) (Druckfunktion)**

Mit dem Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) können Sie Sendelisten einrichten und elektronische Dokumente von Ihrem Computer an einen oder mehrere Empfänger senden. Dabei besteht kein merklicher Unterschied zwischen einem Druckauftrag und dem Faxeuftrag: Das Dokument wird statt an den Drucker an die Faxkarte geschickt, daher ist die Verwendung des Netzwerkfax-Treibers besonders einfach. Außerdem können Sie die Faxeigenschaften festlegen.

## **Telefonbuch**

Mit dem Telefonbuch können Sie sehr einfach den Namen des Faxempfängers, Faxnummern und Internetfax-Adressen (Email-Adressen) hinzufügen und ändern. Dieses Dienstprogramm ermöglicht es Ihnen, die Empfänger des Faxes zu verwalten, Faxempfänger im Adressbuch oder Fax-Empfängernummern und andere Adressdaten auszuwählen und anzuzeigen.

## Hinweise zur Verwendung von Firewall Software

---

Wenn auf Windows Computern eine Firewall Software verwendet wird, kann dadurch die Installation behindert werden, da die Firewall die Kommunikation zwischen dem System und dem Computer blockiert. Prüfen Sie daher vor der Installation, ob eine Firewall Software verwendet wird und bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator, die entsprechenden Ausnahmeregelungen vorzunehmen.

Für folgende Client Software und ausführbare Dateien muss die Netzwerkkommunikation erlaubt sein. Verwenden Sie diese Information zur Einstellung von Ausnahmeregeln in Ihrer Firewall Software.

**Jeweilige Installer:** essetup.exe

**Software Installer:** Setup.exe

**Druckertreiber:** essetup.exe

**Netzwerkfax-Treiber:** print32Fax.msi (für Computer mit Windows 32-bit Edition), print64Fax.msi (für Computer mit Windows 64-bit Edition)

**Telefonbuch:** fxphbk32.msi (für Computer mit Windows 32-bit Edition), fxphbk64.msi (für Computer mit Windows 64-bit Edition)

### Hinweis

- Für den TOSHIBA USB Scan Treiber, Drucker Netzwerk TWAIN-Treiber müssen die jeweils ausführbaren Dateien der entsprechenden Anwendungsprogramme in der Ausnahmeregelung der Firewall berücksichtigt werden.
- Die Ausnahmeregel für die jeweiligen Installer kann nach der Installation wieder aufgehoben werden.

## EMPFEHLENSWERTE INSTALLATION

In diesem Abschnitt finden Sie einen Überblick über die Installation der Software mit dem Installer.

<b>Empfehlenswerte Installation .....</b>	<b>20</b>
<b>Wichtiger Hinweis bei Änderung der SNMP Einstellungen .....</b>	<b>25</b>
Wenn SNMP V1 und V2 für dieses System konfiguriert sind .....	25
Wenn SNMP V3 für Ihr System konfiguriert ist.....	26

## Empfehlenswerte Installation

Für die Installation des Universal 2 Druckertreibers und anderer Clientsoftware auf einem Windows Computer sollte die empfohlene Installationsmethode verwendet werden.

### Hinweis

Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Installation durchzuführen; dies gewährleistet eine korrekte Installation und Deinstallation der Clientsoftware.

### 1 Legen Sie den Installationsdatenträger in das Laufwerk ein.

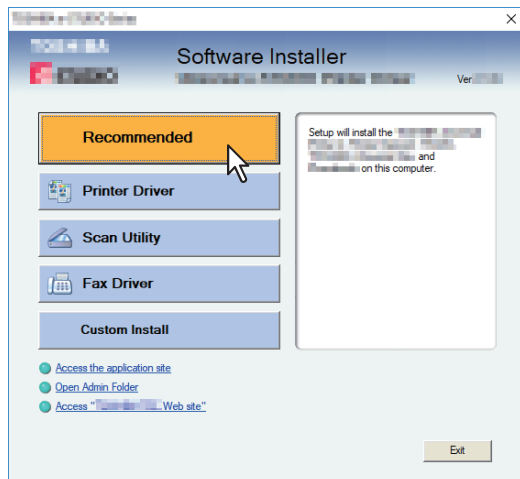
Falls der Software-Installer nicht automatisch startet, öffnen Sie mit dem Explorer den Installationsdatenträger und doppelklicken Sie auf "Setup.exe".

### 2 Wählen Sie [Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen (I agree to the terms of the License Agreement.)] und klicken Sie auf [Weiter (Next)].

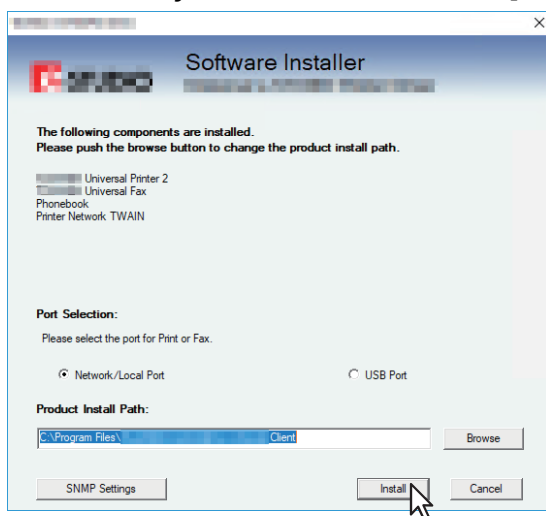


Wählen Sie im Sprachmenü eine Sprache, wenn Sie die Anzeigesprache ändern wollen.

### 3 Klicken Sie auf [Empfohlen (Recommended)].

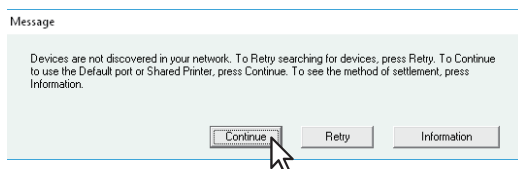


## 4 Prüfen Sie die Liste der zu installierenden Software, wählen Sie den Anschluss für die Verbindung mit diesem System und klicken Sie auf [Installieren (Install)].



### Hinweis

- Klicken Sie auf [Fortsetzen (Continue)] wenn folgende Meldung erscheint.



Setzen Sie die Installation ab Schritt 7 in folgendem Abschnitt fort:

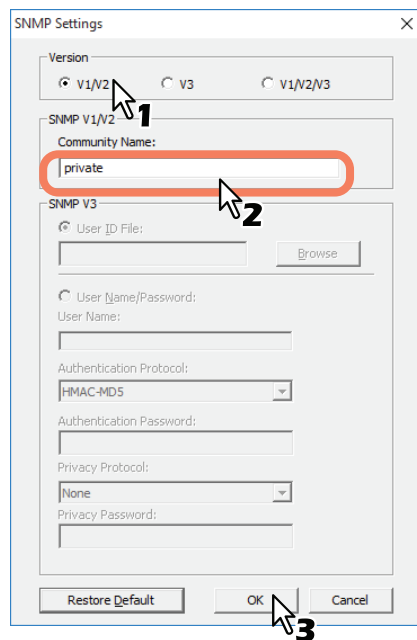
S.35 "Falls dieses System nicht gefunden wird"

### SNMP-Einstellungen

Wenn die SNMP Einstellungen Ihres Systems nicht mit denen im Dialogfeld [SNMP Einstellungen (SNMP Settings)] übereinstimmen, können Sie Ihr System nicht finden. Prüfen Sie die Einstellungen im Dialogfeld [SNMP Einstellungen (SNMP Settings)] und ändern Sie die Einstellungen bei Bedarf. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Administrator zur Konfiguration der SNMP Einstellungen für Ihr System.

### Wenn SNMP V1 und V2 verwendet werden,

1. Klicken Sie auf [V1/V2 (V2/V2)], wenn ein anderer Community Name als ("private") (Standard) für Ihr System eingestellt ist.
2. Ändern Sie den SNMP Community Namen.
3. Klicken Sie auf [OK].



### Hinweis

Zum Ändern des SNMP Community Namen siehe folgende Seite:

S.25 "Wichtiger Hinweis bei Änderung der SNMP Einstellungen"

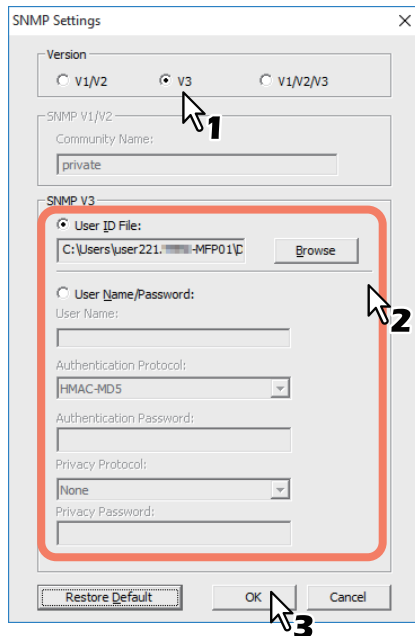
### Wenn SNMP V3 verwendet wird,

1. Klicken Sie auf [V3].
2. Wenn eine ID-Datei für die Authentifizierung verwendet wird, klicken Sie auf [Durchsuchen (Browse)], um die Datei zu wählen.  
Wenn Benutzerinformationen für die Authentifizierung verwendet werden, klicken Sie auf [Benutzername/ Kennwort (User Name/Password)], um die Informationen einzugeben.

### Hinweis

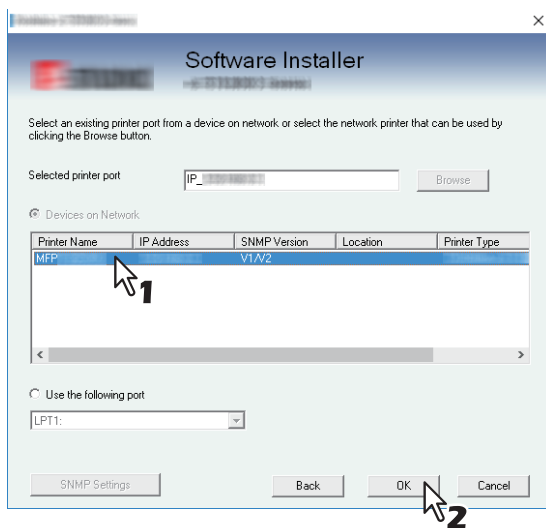
- Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Administrator, welche Authentifizierung verwendet wird.
- Zum Ändern der SNMP Einstellungen siehe folgende Seite:  
 S.25 "Wichtiger Hinweis bei Änderung der SNMP Einstellungen"

3. Klicken Sie auf [OK].



\* Führen Sie beide oben genannten Einstellungen durch, wenn SNMP V1, V2 oder V3 für Ihr System konfiguriert sind.

**5 Die Liste der gefundenen Drucker wird angezeigt. Wählen Sie dieses System aus der Liste und klicken Sie auf [OK].**



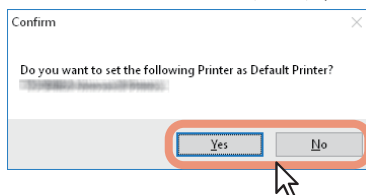
Der TCP/IP Port ist erzeugt.

**6 Die Installation beginnt.**

#### Tipp

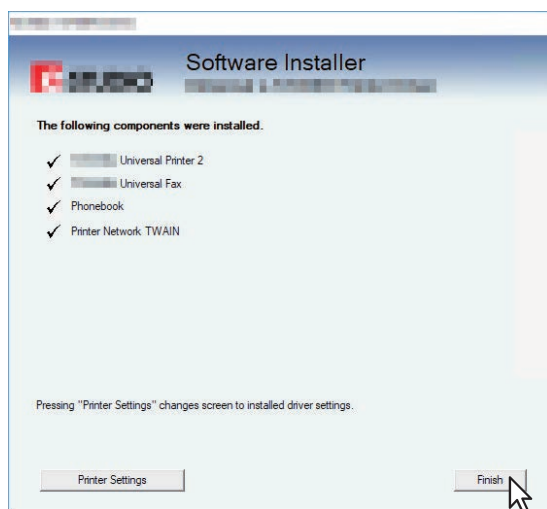
Die Suchzeit ist abhängig von der Systemumgebung.

**7 Klicken Sie auf [Ja (Yes)], um das System als Standarddrucker festzulegen.**



## 8 Klicken Sie auf **[Fertig stellen (Finish)]**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Das Hauptmenü wird angezeigt.



### Tipp

- Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Wählen Sie **[Ja, Computer jetzt neu starten (Yes, I want to restart my computer now)]** und klicken Sie auf **[Fertig stellen (Finish)]**, um Ihren Computer neu zu starten.
- Wenn Sie auf **[Druckereinstellungen (Printer Settings)]** klicken, können Sie den Druckertreiber festlegen, um von diesem System die Testseite oder normale Dateien zu drucken. Klicken Sie nach Bedarf auf die unten gezeigten Schaltflächen, um dies einzustellen. Die Einstellung können Sie auch vornehmen, nachdem Sie auf **[Fertig stellen (Finish)]** geklickt haben.
  - **[Druckereinstellungen öffnen (Open Printer Properties)]**: Das Dialogfeld **[Druckereinstellungen (Printer Preferences)]** des installierten Druckertreibers wird angezeigt.  
Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Testseite drucken (Print Test Page)]**: Druckt die Testseite von diesem System.
  - **[Druckereigenschaften öffnen (Open Printer Properties)]**: Das Dialogfeld **[Druckereigenschaften (Printer Properties)]** wird angezeigt.  
Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Zurück (Back)]**: Der Bildschirm nach Abschluss der Installation kehrt zurück.

## 9 Klicken Sie auf **[Beenden (Exit)]**.

Wenn die Meldung "Wollen Sie den TOSHIBA e-STUDIO Software Installer schließen?" erscheint, klicken Sie auf **[Ja (Yes)]**.



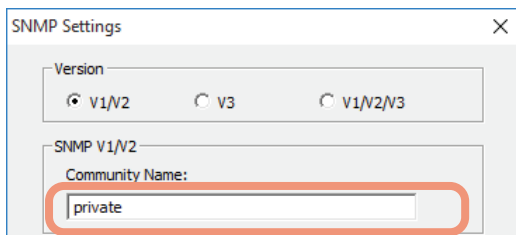
## Wichtiger Hinweis bei Änderung der SNMP Einstellungen

Wenn der SNMP Community Name oder Benutzerinformationen für die Authentifizierung der Benutzer verwendet werden, müssen die SNMP Einstellungen in Ihrem Computer mit den Einstellungen Ihres Systems übereinstimmen, damit die Druckjobs normal gesendet und verarbeitet werden können. Wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

### ■ Wenn SNMP V1 und V2 für dieses System konfiguriert sind

Wenn der TCP/IP Port verwendet wird, muss der SNMP Community Name mit folgenden 3 Einstellungen übereinstimmen.

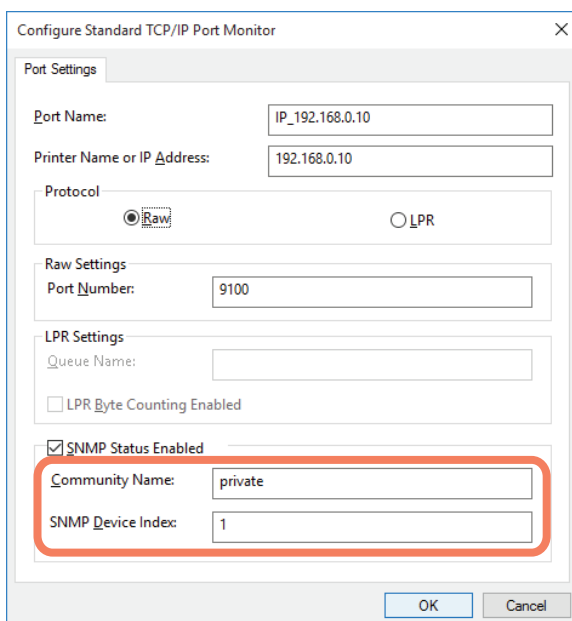
1. In Ihrem System (Beispiel: Read Community "public" und Read Write Community "private" sind eingestellt.)
2. Dialogfeld [SNMP Einstellungen (SNMP Settings)]



Die Read Write Community Namen in Ihrem System und im Dialogfeld [SNMP Einstellungen (SNMP Settings)] müssen gleich sein.

Wenn ein nicht korrekter Read Write Community Name eingestellt ist, stehen Funktionen wie Abteilungsverwaltung nicht zur Verfügung.

3. TCP/IP-Port unter [Port Einstellungen (Port Settings)] im Druckertreiber/Netzwerkfax-Treiber



Die Read Community Namen in Ihrem System und im Register [Anschlüsse (Ports)] müssen gleich sein.

Der Wert von [SNMP Geräteindex (SNMP Device Index)] in den [Port Einstellungen (Port Settings)] muss auf "1" gesetzt sein.

#### Hinweis

- Der Wert von [SNMP Geräteindex (SNMP Device Index)] in den [Port Einstellungen (Port Settings)] muss auf "1" gesetzt sein. Ist dieser "0", ist keine Kommunikation mit dem System möglich.
- Wenn der SMB-Port verwendet wird, müssen die Read Write Community Namen für Ihr System und im Dialogfeld [SNMP Einstellungen (SNMP Settings)] identisch sein.
- Die SNMP Einstellungen Ihres Systems und die der auf dem Installationsdatenträger mitgelieferten Anwendungsprogramme (z.B. Telefonbuch) müssen ebenfalls identisch sein. Sind die Einstellungen unterschiedlich, stehen diese Anwendungen nicht zur Verfügung.

## ■ Wenn SNMP V3 für Ihr System konfiguriert ist

Die SNMP Einstellungen müssen für folgende 2 Einstellungen identisch sein.

1. SNMP V3 Benutzerinformationen in Ihrem System
2. Dialogfeld [SNMP Einstellungen (SNMP Settings)]

The image shows a screenshot of the 'SNMP Settings' dialog box. The 'Version' section has three radio buttons: 'V1/V2', 'V3' (which is selected), and 'V1/V2/V3'. Below this, the 'SNMP V1/V2' section has a 'Community Name' field with the value 'private'. The 'SNMP V3' section is highlighted with a red rectangle and contains the following fields: 'User ID File' (selected) with a text box showing 'C:\Users\user221\...-MFP01\...' and a 'Browse' button; 'User Name/Password' (unselected) with a 'User Name' text box; 'Authentication Protocol' (dropdown menu) set to 'HMAC-MD5'; 'Authentication Password' (text box); 'Privacy Protocol' (dropdown menu) set to 'None'; and 'Privacy Password' (text box). At the bottom of the dialog are three buttons: 'Restore Default', 'OK', and 'Cancel'.

Die SNMP V3 Benutzerinformationen in Ihrem System und im Dialogfeld [SNMP Einstellungen (SNMP Settings)] müssen gleich sein.

### Hinweis

Die SNMP Einstellungen Ihres Systems und die der auf dem Installationsdatenträger mitgelieferten Anwendungsprogramme (z.B. Telefonbuch) müssen ebenfalls identisch sein. Sind die Einstellungen unterschiedlich, stehen diese Anwendungen nicht zur Verfügung.

# DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS INSTALLIEREN

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Druckertreiber unter Windows installieren.

<b>Vor der Installation.....</b>	<b>28</b>
Arten von Druckertreibern.....	28
Systemvoraussetzungen .....	28
Hinweise zum Installationsvorgang.....	29
<b>Druckertreiber installieren .....</b>	<b>30</b>
Druckertreiber mit Software Installer installieren .....	31
Druckertreiber mit separaten Installern installieren .....	42
<b>Weitere Installationen .....</b>	<b>52</b>
Raw TCP/LPR Druck ("Drucker hinzufügen" aus Datei) .....	52
USB-Druck .....	57
IPP-Druck.....	60
<b>Druckertreiber deinstallieren .....</b>	<b>65</b>
<b>Druckertreiber reparieren.....</b>	<b>67</b>

## Vor der Installation

---

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise zur Planung einer auf Ihre Umgebung angepassten Installation. Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie mit der Installation der Druckertreiber beginnen.

### Wenn bereits gleiche Druckertreiber installiert sind

Löschen Sie bitte die bestehenden Druckertreiber, bevor Sie ihn aktualisieren.

 S.65 “Druckertreiber deinstallieren”

Wenn Sie einen Druckertreiber durch eine andere Version ersetzen wollen, sollten Sie den bestehenden zunächst deinstallieren und danach den Computer neu starten.

## ■ Arten von Druckertreibern

- **Universal Drucker 2 Treiber** — Dies ist ein PCL6 Druckertreiber. Sie können ihn je nach Bedarf mit zahlreichen Anwendungsprogrammen verwenden.

## ■ Systemvoraussetzungen

Wenn Sie die Druckertreiber und andere Clientsoftware auf einem Windows-Computer installieren möchten, gelten die nachstehenden Systemvoraussetzungen.

- **Auflösung der Anzeige**  
1024 x 768 Punkte oder höher
- **Anzeigefarbe**  
High Color (16 Bit) oder höher wird empfohlen
- **CPU**  
Die für das Betriebssystem erforderliche Umgebung
- **Speicher**  
Abhängig vom Betriebssystem
- **Betriebssystem**  
Windows 8.1 oder höher  
Windows Server 2012 oder höher
- **Erforderliche Software**  
Internet Explorer 9.0 oder höher

## ■ Hinweise zum Installationsvorgang

Installieren Sie die Software entsprechend Ihrer Systemumgebung und der verwendeten Druckmethode:

### Raw TCP/LPR Druck

Dieses Equipment unterstützt den Raw TCP und LPR Druck über TCP/IP. Bei bestehender TCP/IP Netzwerkanbindung ist der Raw TCP/LPR Druck möglicherweise am besten geeignet.

📖 S.30 "Druckertreiber installieren"

#### Tipp

- Um über eine Raw TCP-Verbindung zu drucken, muss im Equipment ein aktivierter Raw TCP-Druckdienst konfiguriert sein. Fragen Sie Ihren Administrator, ob der Raw TCP-Druckdienst aktiviert ist.
- Um über eine LPR-Verbindung zu drucken, muss die Konfiguration des Equipments einen aktivierten LPD-Druckdienst aufweisen. Fragen Sie Ihren Administrator, ob der LPD-Druckdienst aktiviert ist.

### SMB Druck

Dieses Equipment kann über den SMB-Druckeranschluss betrieben und dann in Windows-Netzwerken wie ein freigegebener Windows-Drucker verwendet werden. SMB-Druck ist die übliche Methode zum Einrichten des Druckers. SMB-Druck ist aber für den Druck großer Seitenmengen nicht gut geeignet.

📖 S.30 "Druckertreiber installieren"

#### Hinweis

SMB Druck setzt voraus, dass Sie ein kleines Netzwerk verwenden. Wenn Sie Windows 8.1 / Windows Server 2012 oder höher als Druckserver nutzen können, sollten Sie für den Druck einen Windows-Druckserver einrichten.

### Internet Druck

Um über das Internet an das System zu drucken, können Sie den IPP-Druck verwenden. Mit dieser Methode können Sie Ihren Druckauftrag von einem beliebigen Standort aus über das Internet auf das Equipment senden.

📖 S.60 "IPP-Druck"

#### Tipp

Um über eine IPP-Verbindung zu drucken, muss das Gerät mit dem IPP-Druckdienst konfiguriert und an das Internet angeschlossen sein. Fragen Sie Ihren Administrator, ob der IPP-Druckdienst aktiviert ist.

## Druckertreiber installieren

---


Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Druckertreiber unter Windows installieren. Sie können die Druckertreiber mit dem Installationsdatenträger installieren.

- Druckertreiber mit dem Installationsdatenträger installieren

Die folgenden zwei Optionen sind verfügbar:


- Verwenden des Software Installers

Wenn Sie den Installationsdatenträger in Ihr Laufwerk einlegen, startet das Installationsprogramm automatisch. Dieses Programm ermöglicht die Installation der Druckertreiber und anderer Clientsoftware auf einem Windows-Computer. Verwenden Sie diese Methode, um alles in einem Schritt zu installieren.

 S.31 "Druckertreiber mit Software Installer installieren"

- Verwenden der einzelnen Installer

Individuelle Installationsprogramme (essetup.exe) befinden sich auf dem Installationsdatenträger und ermöglichen die Einzelinstallation des Universal Printer 2 Treibers. Verwenden Sie diese Methode, um nur den gewünschten Druckertreiber zu installieren.

 S.42 "Druckertreiber mit separaten Installern installieren"

## ■ Druckertreiber mit Software Installer installieren

Führen Sie die Installation entsprechend Ihrem Windows Computer durch.

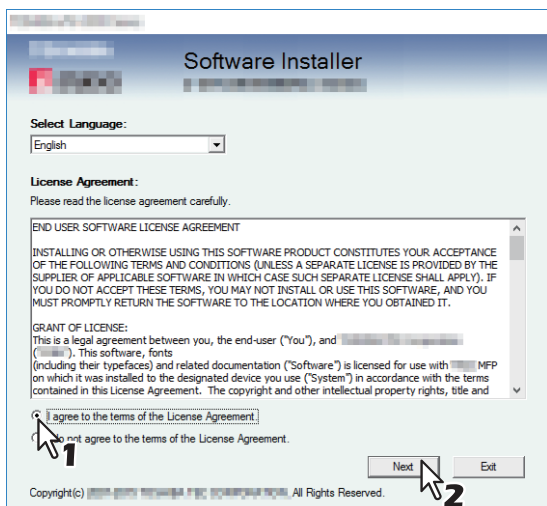
### Hinweis

Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Installation durchzuführen; dies gewährleistet eine korrekte Installation und Deinstallation der Clientsoftware.

### 1 Legen Sie den Installationsdatenträger in das Laufwerk ein.

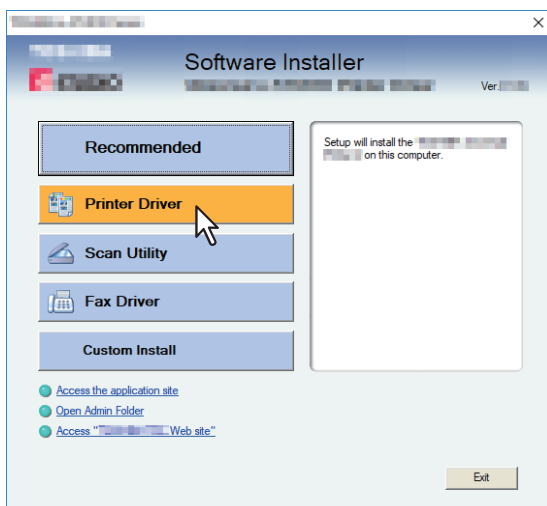
Falls der Software-Installer nicht automatisch startet, öffnen Sie mit dem Explorer den Ordner e-STUDIO auf dem Installationsdatenträger und doppelklicken auf "Setup.exe".

### 2 Wählen Sie [Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen (I agree to the terms of the License Agreement.)] und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



Wählen Sie im Sprachmenü eine Sprache, wenn Sie die Anzeigesprache ändern wollen.

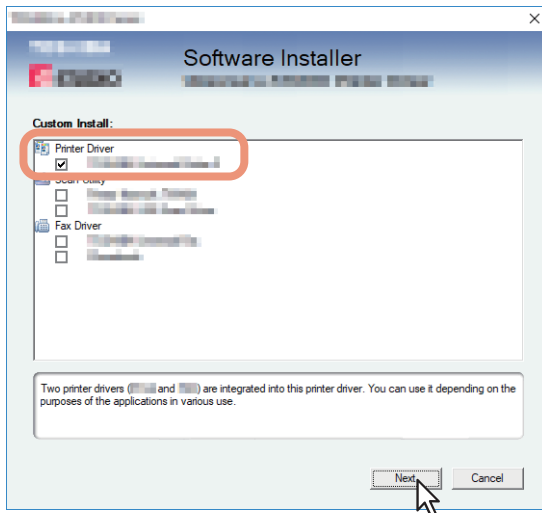
### 3 Klicken Sie auf [Druckertreiber (Printer Driver)] oder [Benutzerdefinierte Installation (Custom Install)].



**Druckertreiber** — Hiermit installieren Sie nur den Universal Drucker 2 Treiber. Fahren Sie nach dieser Auswahl mit Schritt 5 fort.

**Benutzerdefinierte Installation** — Hiermit wählen Sie die zu installieren den Druckertreiber und Dienstprogramme. Fahren Sie nach dieser Auswahl mit Schritt 4 fort.

## 4 Wählen Sie die Software, die Sie installieren möchten und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



## 5 Prüfen Sie die Liste der zu installierenden Software, wählen Sie den Anschluss für die Verbindung mit diesem System und klicken Sie auf [Installieren (Install)].

### Tipp

Siehe Schritt 4 in folgendem Abschnitt, falls Ihr System nicht gefunden wird und Sie die SNMP-Einstellungen ändern wollen:

📖 S.20 "Empfehlenswerte Installation"

## 6 Druckerport konfigurieren.

Die Konfigurationsmethode ist abhängig von der Verbindungsart. Bitte führen Sie die Konfiguration passend zu Ihrer Verbindung aus.

📖 S.33 "Raw TCP/LPR Druck"

📖 S.40 "SMB Druck"



## ❏ Raw TCP/LPR Druck

Konfigurieren Sie den Raw TCP/LPR Port wie nachfolgend beschrieben.

### Hinweis

Prüfen Sie folgendes, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen:

- Dieses System ist mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet.
- Die TCP/IP-Konfiguration des Systems und Ihres Computers ist korrekt durchgeführt.

## Automatische Suche des Systems

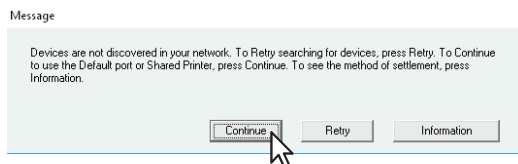
Das System wird automatisch im Netzwerk gesucht. Danach können Sie den Druckertreiber installieren und den Raw TCP/LPR Port konfigurieren.

### Hinweis

Wenn das System nach Start der Installation nicht im Netzwerk gefunden wird, erscheint ein entsprechendes Dialogfeld. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Konfiguration fortzusetzen.

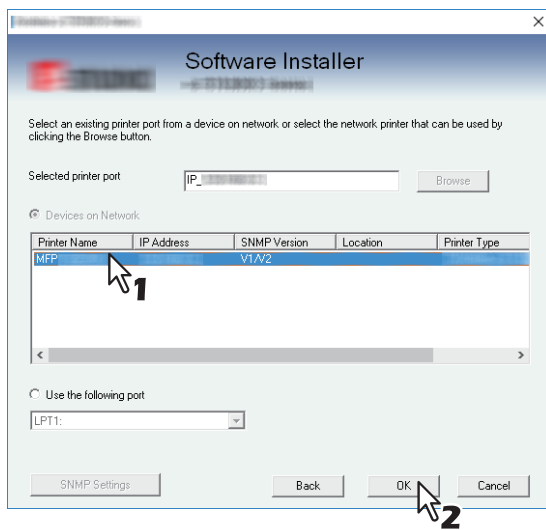
- Klicken Sie auf [Wiederholen (Retry)], um das System erneut im Netzwerk zu suchen.
- Prüfen Sie die SNMP Einstellungen im Dialogfeld [SNMP Einstellungen (SNMP Settings)].
- Klicken Sie auf [Fortfahren (Continue)], um einen temporären lokalen Anschluss zu wählen und den Raw TCP/LPR Port zu konfigurieren,. Folgen Sie anschließend der Beschreibung auf folgender Seite:

📖 S.35 "Falls dieses System nicht gefunden wird"



- Wenn Sie die IP-Adresse des Systems kennen, können Sie den Druckerport über die Tastatur definieren. Geben Sie in Schritt 7, wie unten gezeigt, den Netzwerkpfad in [Druckeranschluss (Printer Port)] ein.  
\\IP\_ <IP-Adresse>

## 7 Eine Liste mit den gefundenen Druckern wird angezeigt. Wählen Sie dieses System aus der Liste und klicken Sie auf [OK].

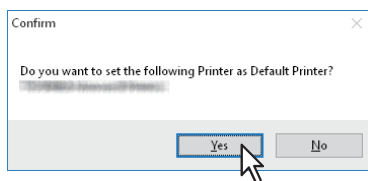


Der TCP/IP Port ist erzeugt.

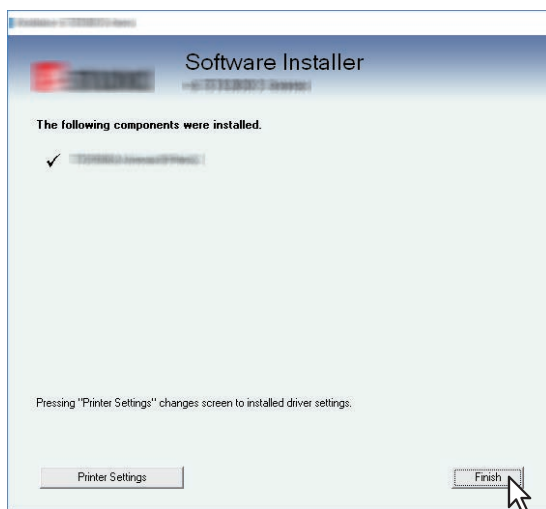
### Tipp

Die Suchzeit ist abhängig von der Systemumgebung.

## 8 Klicken Sie auf [Ja (Yes)], um das System als Standarddrucker festzulegen.



## 9 Bestätigen Sie den Abschluss der Installation und klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].



## Tipp

- Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten (Yes, I want to restart my computer now)] und klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)], um Ihren Computer neu zu starten.
- Wenn Sie auf [Druckereinstellungen (Printer Settings)] klicken, können Sie den Druckertreiber festlegen, um von diesem System die Testseite oder normale Dateien zu drucken. Klicken Sie nach Bedarf auf die unten gezeigten Schaltflächen, um dies einzustellen. Die Einstellung können Sie auch vornehmen, nachdem Sie auf [Fertig stellen (Finish)] geklickt haben.
  - **[Druckereinstellungen öffnen (Printer Preferences)]:** Das Dialogfeld [Druckereinstellungen (Printer Preferences)] des installierten Druckertreibers wird angezeigt.  
Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Testseite drucken (Print Test Page)]:** Druckt die Testseite von diesem System.
  - **[Druckereigenschaften öffnen (Open Printer Properties)]:** Das Dialogfeld [Druckereigenschaften (Printer Properties)] wird angezeigt.  
Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Zurück (Back)]:** Der Bildschirm nach Abschluss der Installation kehrt zurück.

**10 Klicken Sie auf [Beenden (Exit)].**

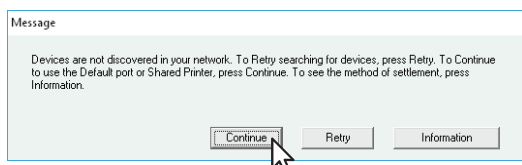
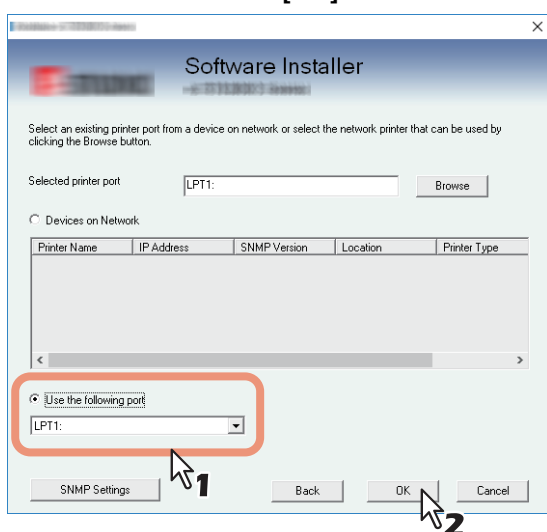
Wenn eine Meldung zum Beenden des Installers erscheint, klicken Sie auf [Ja (Yes)].

**Falls dieses System nicht gefunden wird**

Wenn Ihr System nicht gefunden wird, installieren Sie den Druckertreiber zunächst temporär, wählen den lokalen Anschluss und konfigurieren danach den Raw TCP/LPR Port.

**Hinweis**

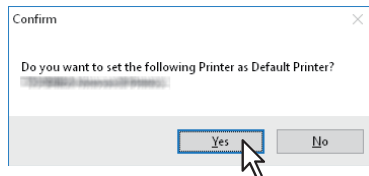
Wenn das System nach Start der Installation nicht im Netzwerk gefunden wird, erscheint eine entsprechende Meldung. Klicken Sie auf [Fortfahren (Continue)], um die Konfiguration fortzusetzen.

**7 Wählen Sie [Folgenden Anschluss verwenden (Use the following port)] und danach LPT1: Klicken Sie anschließend auf [OK].**

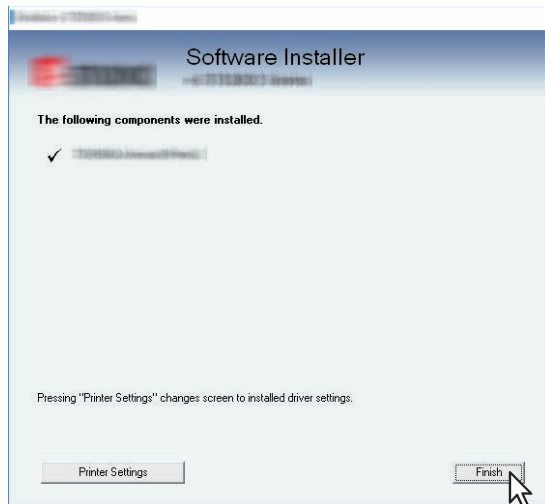
## Tipp

Die Suchzeit ist abhängig von der Systemumgebung.

## 8 Klicken Sie auf [Ja (Yes)], um das System als Standarddrucker festzulegen.



## 9 Bestätigen Sie den Abschluss der Installation und klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].



### Tipp

- Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten (Yes, I want to restart my computer now)] und klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)], um Ihren Computer neu zu starten.
- Wenn Sie auf [Druckereinstellungen (Printer Settings)] klicken, können Sie den Druckertreiber festlegen, um von diesem System die Testseite oder normale Dateien zu drucken. Klicken Sie nach Bedarf auf die unten gezeigten Schaltflächen, um dies einzustellen. Die Einstellung können Sie auch vornehmen, nachdem Sie auf [Fertig stellen (Finish)] geklickt haben.
  - **[Druckereinstellungen öffnen (Printer Preferences)]**: Das Dialogfeld [Druckereinstellungen (Printer Preferences)] des installierten Druckertreibers wird angezeigt.  
Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Testseite drucken (Print Test Page)]**: Druckt die Testseite von diesem System.
  - **[Druckereigenschaften öffnen (Open Printer Properties)]**: Das Dialogfeld [Druckereigenschaften (Printer Properties)] wird angezeigt.  
Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Zurück (Back)]**: Der Bildschirm nach Abschluss der Installation kehrt zurück.

## 10 Klicken Sie auf [Beenden (Exit)].

Wenn eine Meldung zum Beenden des Installers erscheint, klicken Sie auf [Ja (Yes)].

## 11 Öffnen Sie den Druckerordner.

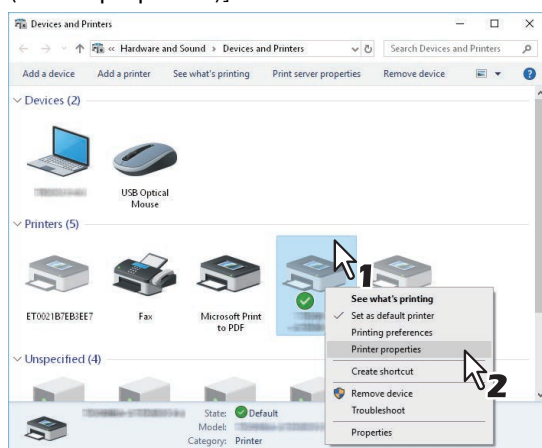
Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Einstellungen (Settings)] > [Geräte (Devices)] > [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].

### Tipp

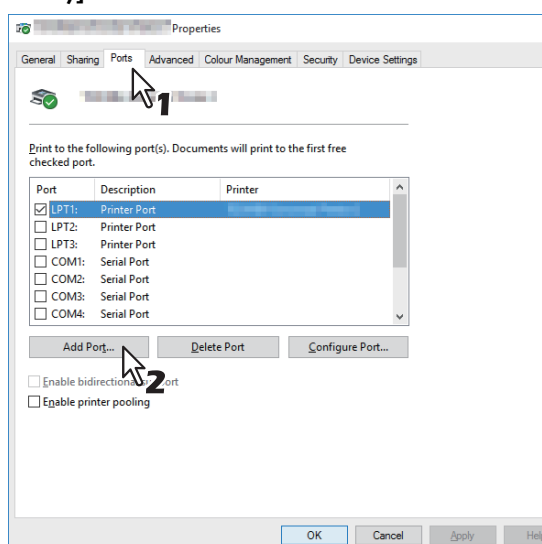
Unter Windows 8.1 / Windows Server 2012 oder höher, rechtsklicken Sie unten links in den Bildschirm und danach klicken Sie auf [Systemsteuerung (Control Panel)] > [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].

## 12 Öffnen Sie das Dialogfeld der Druckertreiber-Eigenschaften.

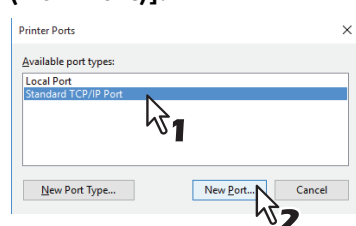
Rechtsklicken Sie auf den installierten Druckertreiber und klicken Sie im Menü auf [Druckereigenschaften (Printer properties)].



## 13 Wählen Sie das Register [Anschlüsse (Ports)] aus und klicken Sie auf [Anschluss hinzufügen (Add Port)].



## 14 Wählen Sie [Standard TCP/IP Port (Standard TCP/IP Port)] und klicken Sie auf [Neuer Anschluss... (New Port)].



## 15 Klicken Sie auf [Weiter (Next)].

## 16 Tragen Sie die IP-Adresse dieses Equipments in das Feld [Druckername oder IP-Adresse (Printer Name or IP Address)] ein und klicken Sie auf [Weiter (Next)].

Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard

**Add port**  
For which device do you want to add a port?

Enter the Printer Name or IP address, and a port name for the desired device.

Printer Name or IP Address: 192.168.0.10

Port Name: 192.168.0.10

< Back Next > Cancel

- Wenn Ihr Netzwerk einen DNS- oder WINS-Server verwendet, tragen Sie den von DNS oder WINS zugeteilten Druckernamen dieses Equipments in das Feld [Druckername oder IP-Adresse (Printer Name or IP Address)] ein.
- Im Feld [Portname (Port Name)] wird automatisch der Anschlussname eingetragen, der durch die IP-Adresse oder den DNS-Namen im Feld [Druckername oder IP-Adresse (Printer Name or IP Address)] ermittelt wird.
- Bei Anbindung an ein IPv6 Netzwerk geben Sie die IPv6-Adresse unter [Druckername oder IP-Adresse (Printer Name or IP Address)] ein.

### Hinweis

Wenn folgendes Fenster erscheint, wählen Sie [Standard (Standard)] und klicken auf [Weiter (Next)].

Add Standard TCP/IP Printer Port Wizard

**Additional port information required**  
The device could not be identified.

The device is not found on the network. Make sure that:

1. The device is turned on.
2. The network is connected.
3. The device is properly configured.
4. The address on the previous page is correct.

If you think that the address is not correct, click Back to return to the previous page. Then correct the address and perform another search on the network. If you are sure that the address is correct, select the device type below.

Device Type

☒ Standard Generic Network Card

☐ Settings...

< Back Next > Cancel

## 17 Klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].

## 18 Klicken Sie auf [Schließen (Close)], um das Dialogfeld der Druckeranschlüsse zu verlassen.

Printer Ports

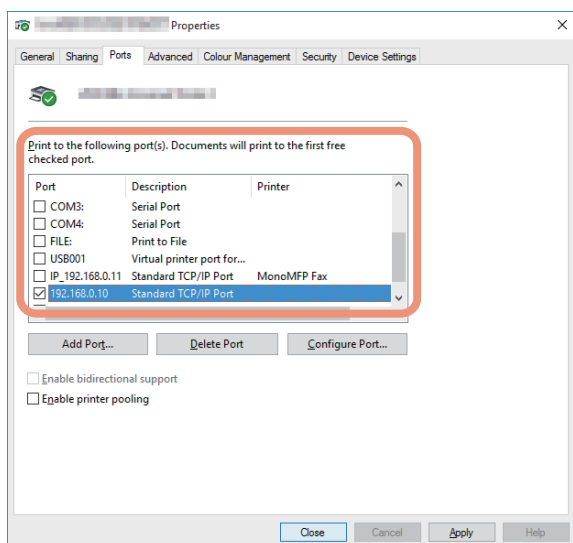
Available port types:

Local Port

Standard TCP/IP Port

New Port Type... New Port... Close

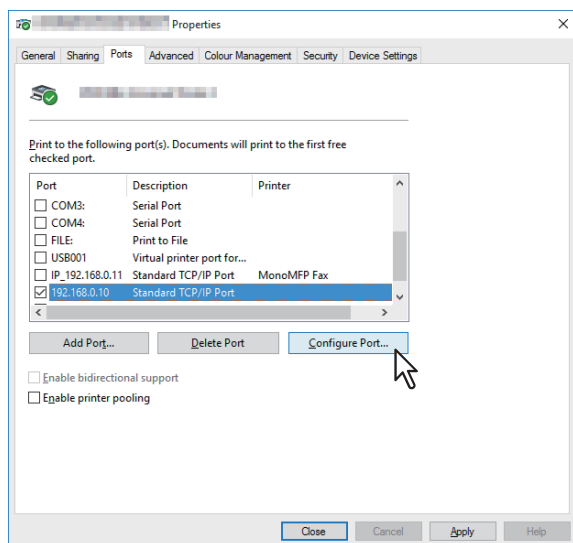
## 19 Vergewissern Sie sich, dass der erstellte Raw TCP- oder LPR-Anschluss in der Liste der Anschlüsse markiert ist.



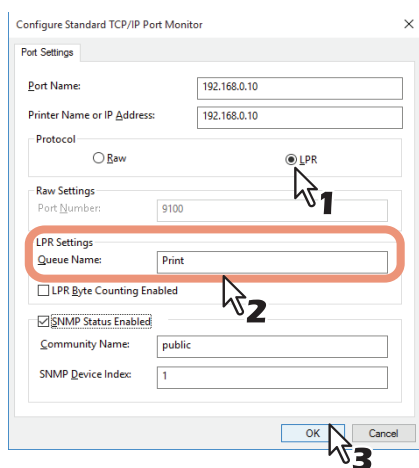
### Tipp

Wenn die LPD-Druckeinstellung aktiviert ist, können Sie den LPR-Druck konfigurieren. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie den LPR-Druck konfigurieren wollen.

1. Klicken Sie auf [Anschluss konfigurieren (Configure Port)].



2. Wählen Sie unter [Protokoll (Protocol)] die Option [LPR (LPR)], geben Sie unter [LPR-Einstellungen (LPR Settings)] in das Feld [Warteschlangenname (Queue Name)] die Option [Druck ("Print")] ein und klicken Sie auf [OK].



## 20 Klicken Sie auf [OK], um die Einstellung zu speichern.

### Hinweis

Sofern erforderlich, klicken Sie auf [Übernehmen (Apply)] und danach auf [OK].

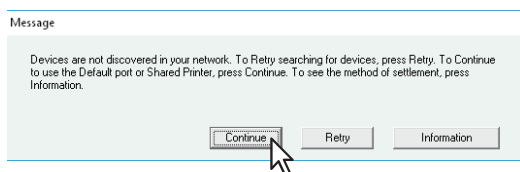
## 21 Klicken Sie auf [Schließen (Close)].

### ❑ SMB Druck

Druckertreiber mit manuell definiertem SMB Port installieren.

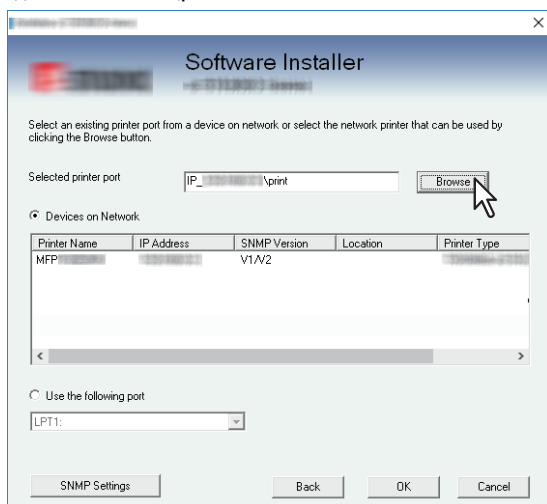
### Hinweis

- Bevor Sie mit der Konfiguration beginnen, kontrollieren Sie bitte, dass das System mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist.
- Wenn das System nach Start der Installation nicht im Netzwerk gefunden wird, erscheint eine entsprechende Meldung. Klicken Sie auf [Fortfahren (Continue)], um die Konfiguration fortzusetzen.



## 7 Geben Sie, wie unten gezeigt, einen Netzwerkpfad in [Gewählter Druckeranschluss (Selected printer port)] ein.

\\<IP-Adresse>\print

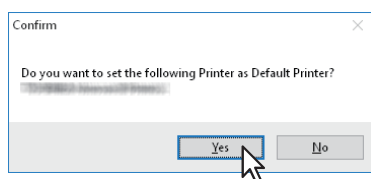


## 8 Klicken Sie auf [OK].

### Tipp

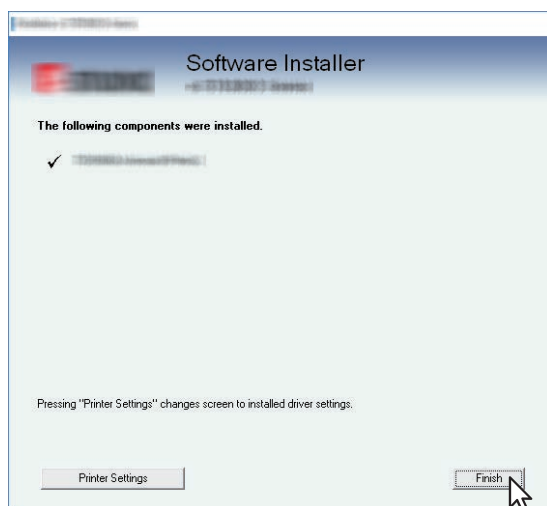
Die Suchzeit ist abhängig von der Systemumgebung.

## 9 Klicken Sie auf [Ja (Yes)], um das System als Standarddrucker festzulegen.





## 10 Bestätigen Sie den Abschluss der Installation und klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].



### Tipp

- Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten (Yes, I want to restart my computer now)] und klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)], um Ihren Computer neu zu starten.
- Wenn Sie auf [Druckereinstellungen (Printer Settings)] klicken, können Sie den Druckertreiber festlegen, um von diesem System die Testseite oder normale Dateien zu drucken. Klicken Sie nach Bedarf auf die unten gezeigten Schaltflächen, um dies einzustellen. Die Einstellung können Sie auch vornehmen, nachdem Sie auf [Fertig stellen (Finish)] geklickt haben.
  - **[Druckereinstellungen öffnen]**: Das Dialogfeld [Druckereinstellungen (Printer Preferences)] des installierten Druckertreibers wird angezeigt.  
Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Testseite drucken (Print Test Page)]**: Druckt die Testseite von diesem System.
  - **[Druckereigenschaften öffnen (Open Printer Properties)]**: Das Dialogfeld [Druckereigenschaften (Printer Properties)] wird angezeigt.  
Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Zurück (Back)]**: Der Bildschirm nach Abschluss der Installation kehrt zurück.

## 11 Klicken Sie auf [Beenden (Exit)].

Wenn eine Meldung zum Beenden des Installers erscheint, klicken Sie auf [Ja (Yes)].

## ■ Druckertreiber mit separaten Installern installieren

Führen Sie die Installation entsprechend Ihrem Windows Computer durch.

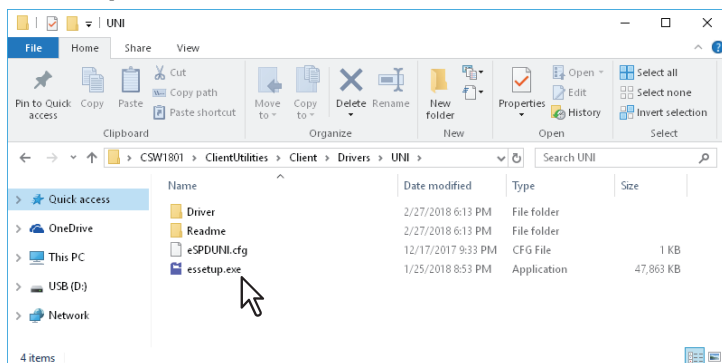
### Hinweis

Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Installation durchzuführen.

### 1 Legen Sie den Installationsdatenträger in das Laufwerk ein.

Wenn Sie den Installationsdatenträger in Ihr Laufwerk einlegen, startet das Installationsprogramm möglicherweise automatisch. Klicken Sie in diesem Fall auf [Beenden (Exit)], und gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

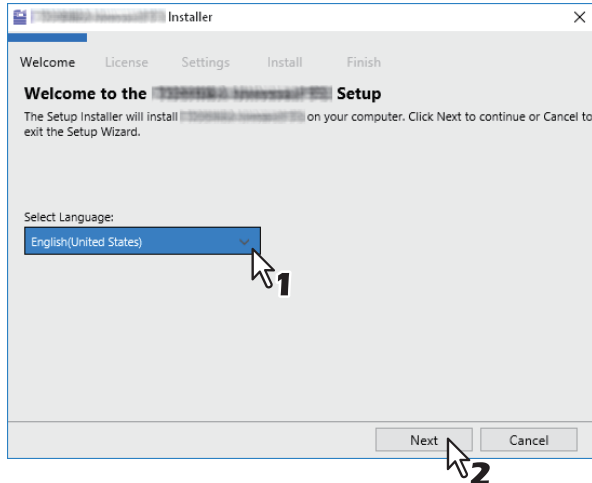
### 2 Öffnen Sie den Ordner, der das Setup-Programm enthält und doppelklicken Sie auf "essetup.exe".



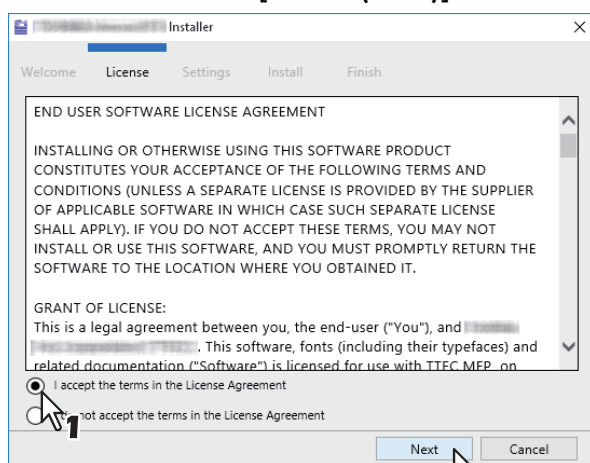
Das Setup-Programm zur Installation der Druckertreiber befindet sich in folgenden Ordnern:

- Universal Drucker 2 Treiber  
[Installationsdatenträger]:\Client\Drivers\UNI\

### 3 Wählen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



#### 4 Wählen Sie [Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen (I accept the terms in the license agreement)] und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



Das Fenster für Anschlusseinstellungen wird angezeigt.

#### 5 Druckerport konfigurieren.

Die Konfigurationsmethode ist abhängig von der Verbindungsart. Bitte führen Sie die Konfiguration passend zu Ihrer Verbindung aus.

📖 S.44 "Raw TCP/LPR Druck"

📖 S.47 "SMB Druck"

## ❑ Raw TCP/LPR Druck

Konfigurieren Sie den Raw TCP/LPR Port wie nachfolgend beschrieben.

### Hinweis

Prüfen Sie folgendes, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen:

- Dieses System ist mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet.
- Die TCP/IP-Konfiguration des Systems und Ihres Computers ist korrekt durchgeführt.

## Automatische Suche des Systems

Das System wird automatisch im Netzwerk gesucht. Danach können Sie den Druckertreiber installieren und den Raw TCP/LPR Port konfigurieren.

### Hinweis

Wenn das System nach Start der Installation nicht im Netzwerk gefunden wird, erscheint ein entsprechendes Dialogfeld. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Konfiguration fortzusetzen.

- Klicken Sie auf [Wiederholen (Retry)], um das System erneut im Netzwerk zu suchen.
- Klicken Sie auf [SNMP-Einstellungen (SNMP Settings)] und kontrollieren Sie die im Dialogfeld [SNMP-Einstellungen (SNMP Settings)] angezeigten Einstellungen.

Siehe folgendem Abschnitt, falls Ihr System nicht gefunden wird und Sie die SNMP-Einstellungen prüfen oder ändern wollen:

📖 S.49 “Bestätigen oder ändern Sie die SNMP-Einstellungen.”

- Siehe folgenden Abschnitt, falls Sie die Suchbedingungen für Ihr TOSHIBA Multifunktionssystem im Dialogfeld [Manuelle Auswahl (Manual Selection)] ändern wollen.

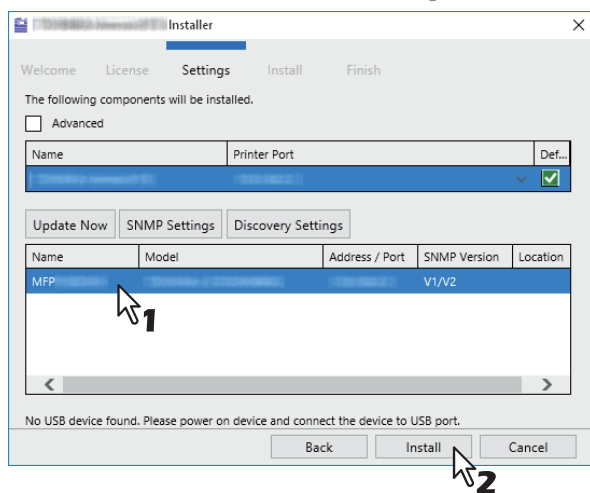
📖 S.50 “Eingrenzen der Suchbedingungen”

- Siehe folgende Seite, wenn Ihr System nicht gefunden wird:

📖 S.45 “Falls dieses System nicht gefunden wird”

- Wenn Sie die IP-Adresse des Systems kennen, können Sie den Druckerport über die Tastatur definieren. Geben Sie in Schritt 6, wie unten gezeigt, den Netzwerkpfad in [Druckeranschluss (Printer Port)] ein.  
\\IP\_<IP-Adresse> oder \\<IP-Adresse>

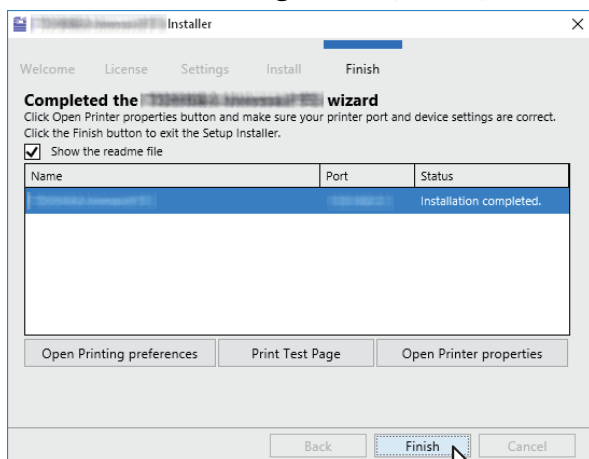
## 6 Eine Liste mit den gefundenen Druckern wird angezeigt. Wählen Sie anschließend dieses System aus der Liste und klicken Sie auf [Installieren (Install)].



### Tipp

Die Suchzeit ist abhängig von der Systemumgebung.

## 7 Klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].



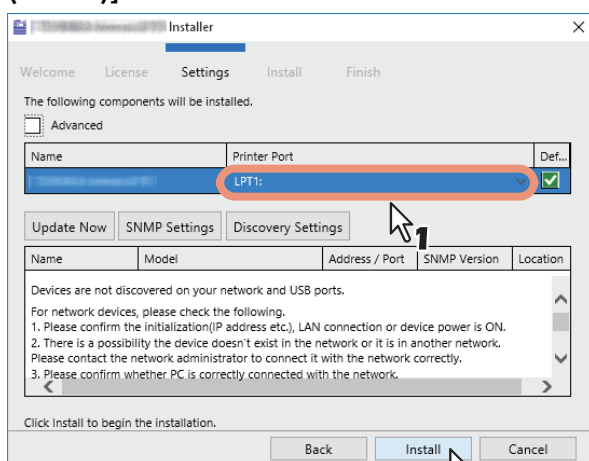
### Tipp

- Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten (Yes, I want to restart my computer now)] und klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)], um Ihren Computer neu zu starten.
- Sie können den Druckertreiber und die Druckereinstellungen festlegen, um von diesem System eine Testseite oder einen normalen Ausdruck zu erstellen. Klicken Sie nach Bedarf auf die unten gezeigten Schaltflächen, um dies einzustellen. Die Einstellung können Sie auch vornehmen, nachdem Sie auf [Fertig stellen (Finish)] geklickt haben.
  - **Readme-Datei anzeigen:** Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, wird nach Klicken auf [Fertig stellen (Finish)] die Readme-Datei geöffnet.
  - **[Druckereinstellungen öffnen (Open Printer Properties)]:** Das Dialogfeld [Druckereinstellungen (Printer Preferences)] des installierten Druckertreibers wird angezeigt. Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Testseite drucken (Print Test Page)]:** Druckt die Testseite von diesem System.
  - **[Druckereigenschaften öffnen (Open Printer Properties)]:** Das Dialogfeld [Druckereigenschaften (Printer Properties)] wird angezeigt. Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.

## Falls dieses System nicht gefunden wird

Wenn Ihr System nicht gefunden wird, installieren Sie den Druckertreiber zunächst temporär, wählen den lokalen Anschluss und konfigurieren danach den Raw TCP/LPR Port.

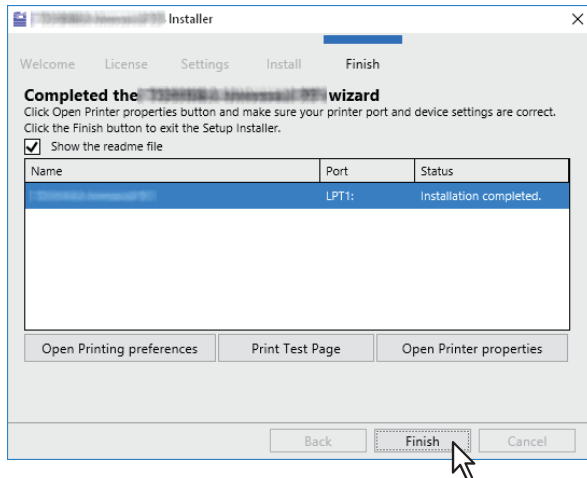
## 6 Wählen Sie "LPT1" unter [Druckeranschluss (Printer Port)] und klicken Sie auf [Installieren (Install)].



## 7 Klicken Sie auf [Druckereigenschaften öffnen (Open Printer properties)].

**8 Für die nachfolgenden Schritte verwenden Sie den Ablauf von Schritt 13 bis 21 auf Seite 37 bis Seite 40.**

**9 Klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].**

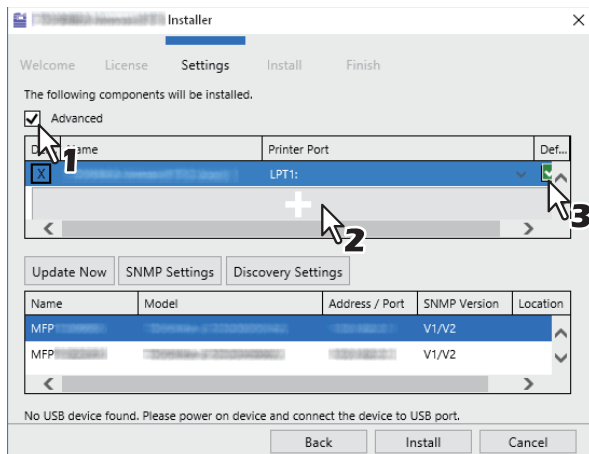


#### Tipp

- Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten (Yes, I want to restart my computer now)] und klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)], um Ihren Computer neu zu starten.
- Sie können den Druckertreiber und die Druckereinstellungen festlegen, um von diesem System eine Testseite oder einen normalen Ausdruck zu erstellen. Klicken Sie nach Bedarf auf die unten gezeigten Schaltflächen, um dies einzustellen. Die Einstellung können Sie auch vornehmen, nachdem Sie auf [Fertig stellen (Finish)] geklickt haben.
  - **Readme-Datei anzeigen:** Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, wird nach Klicken auf [Fertig stellen (Finish)] die Readme-Datei geöffnet.
  - **[Druckereinstellungen öffnen (Open Printer Properties)]:** Das Dialogfeld [Druckereinstellungen (Printer Preferences)] des installierten Druckertreibers wird angezeigt.  
Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Testseite drucken (Print Test Page)]:** Druckt die Testseite von diesem System.
  - **[Druckereigenschaften öffnen (Open Printer Properties)]:** Das Dialogfeld [Druckereigenschaften (Printer Properties)] wird angezeigt.  
Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.

## ❑ Ein weiteres System aus den Ergebnissen hinzufügen

- 1 Markieren Sie das Kontrollkästchen [Erweitert (Advance)].
- 2 Klicken Sie auf das hinzuzufügende System und anschließend auf [+].
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen [Standard (Default)] des Systems, das Sie als Standarddrucker nutzen wollen.



### Tipp

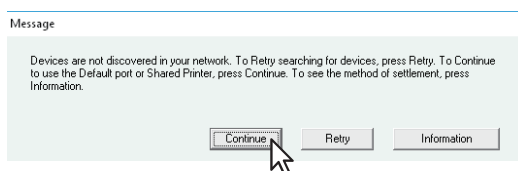
Entfernen Sie Systeme, für die kein Druckertreiber installiert ist, indem Sie auf [X] klicken.

## ❑ SMB Druck

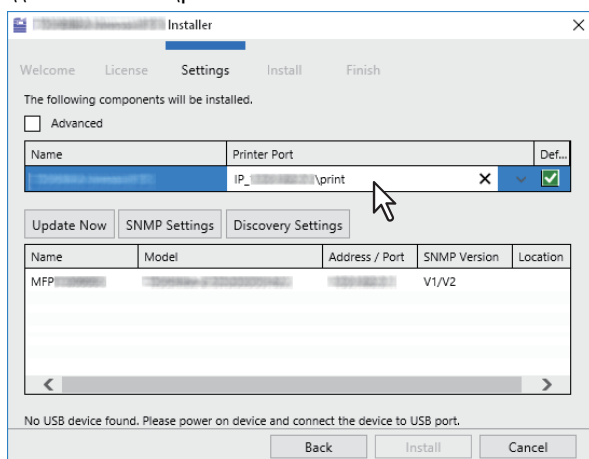
Druckertreiber mit manuell definiertem SMB Port installieren.

### Hinweis

- Bevor Sie mit der Konfiguration beginnen, kontrollieren Sie bitte, dass das System mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist.
- Wenn das System nicht im Netzwerk gefunden wird, erscheint ein entsprechendes Dialogfenster.

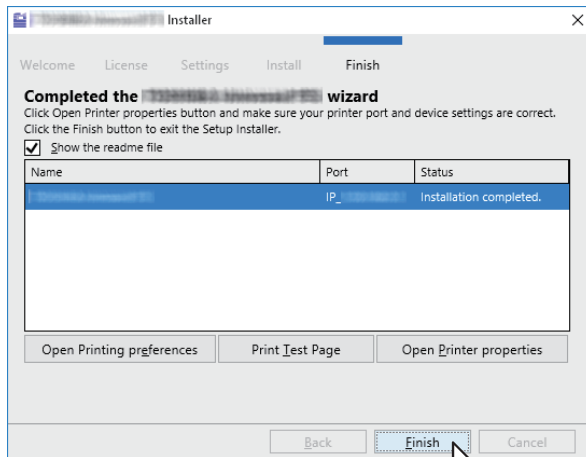


- 6 Geben Sie, wie unten gezeigt, einen Netzwerkpfad in [Druckeranschluss (Printer Port)] ein. \\<IP-Adresse>\print



- 7 Klicken Sie auf [Installieren (Install)].

## 8 Klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].



### Tipp

- Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten (Yes, I want to restart my computer now)] und klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)], um Ihren Computer neu zu starten.
- Sie können den Druckertreiber und die Druckereinstellungen festlegen, um von diesem System eine Testseite oder einen normalen Ausdruck zu erstellen. Klicken Sie nach Bedarf auf die unten gezeigten Schaltflächen, um dies einzustellen. Die Einstellung können Sie auch vornehmen, nachdem Sie auf [Fertig stellen (Finish)] geklickt haben.
  - **Readme-Datei anzeigen:** Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, wird nach Klicken auf [Fertig stellen (Finish)] die Readme-Datei geöffnet.
  - **[Druckereinstellungen öffnen (Open Printer Properties)]:** Das Dialogfeld [Druckereinstellungen (Printer Preferences)] des installierten Druckertreibers wird angezeigt. Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Testseite drucken (Print Test Page)]:** Druckt die Testseite von diesem System.
  - **[Druckereigenschaften öffnen (Open Printer Properties)]:** Das Dialogfeld [Druckereigenschaften (Printer Properties)] wird angezeigt. Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.



## ❑ Bestätigen oder ändern Sie die SNMP-Einstellungen.

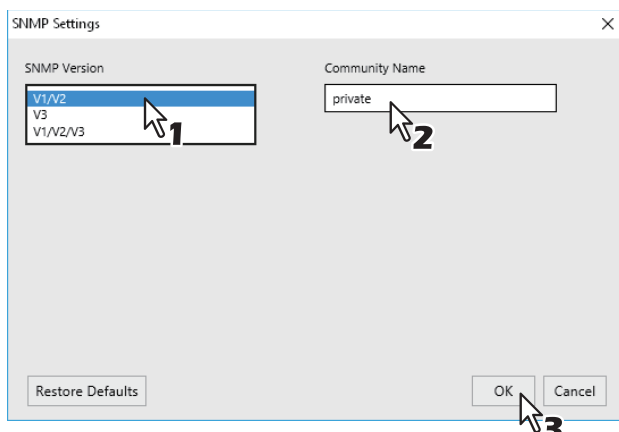
### [SNMP Einstellungen (SNMP Settings)]

Wenn die SNMP Einstellungen Ihres Systems nicht mit denen im Dialogfeld [SNMP Einstellungen (SNMP Settings)] übereinstimmen, können Sie Ihr System nicht finden. Prüfen Sie die Einstellungen im Dialogfeld [SNMP Einstellungen (SNMP Settings)] und ändern Sie die Einstellungen bei Bedarf.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Administrator zur Konfiguration der SNMP Einstellungen für Ihr System.

#### Wenn SNMP V1 und V2 verwendet werden,

1. Klicken Sie auf [V1/V2 (V2/V2)], wenn ein anderer Community Name als ("private") (Standard) für Ihr System eingestellt ist.
2. Ändern Sie den SNMP Community Namen.
3. Klicken Sie auf [OK].



#### Hinweis

Zum Ändern des SNMP Community Namen siehe folgende Seite:

📖 S.25 "Wichtiger Hinweis bei Änderung der SNMP Einstellungen"

#### Wenn SNMP V3 verwendet wird,

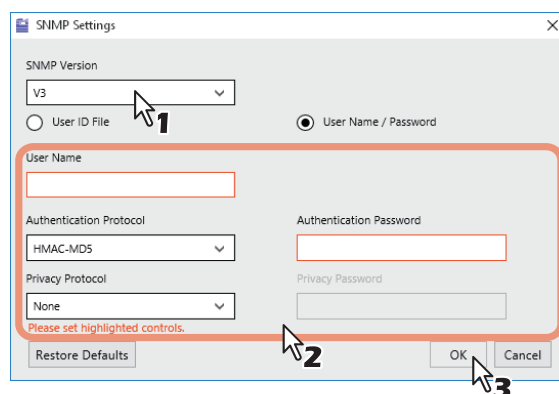
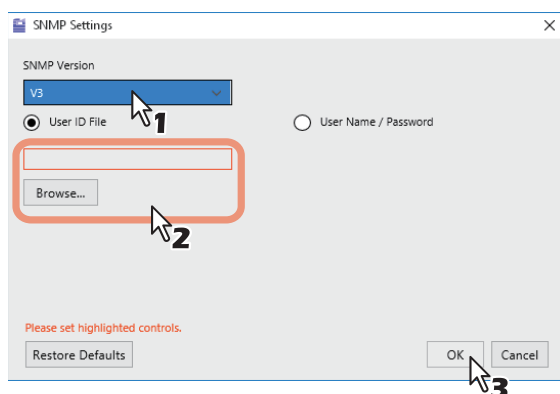
1. Wählen Sie [V3].
2. Wenn eine ID-Datei für die Authentifizierung verwendet wird, klicken Sie auf [Durchsuchen (Browse)], um die Datei zu wählen.

Wenn Benutzerinformationen für die Authentifizierung verwendet werden, klicken Sie auf [Benutzername/Kennwort (User Name/Password)], um die Informationen einzugeben.

#### Hinweis

- Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Administrator, welche Authentifizierung verwendet wird.
- Zum Ändern der SNMP Einstellungen siehe folgende Seite:  
📖 S.25 "Wichtiger Hinweis bei Änderung der SNMP Einstellungen"

3. Klicken Sie auf [OK].

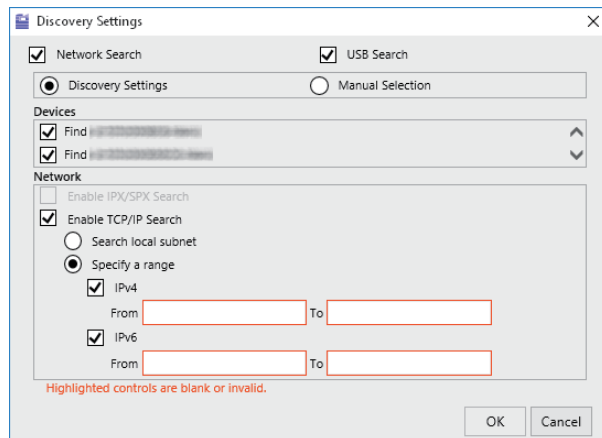


\* Führen Sie beide oben genannten Einstellungen durch, wenn SNMP V1, V2 oder V3 für Ihr System konfiguriert sind.

## □ Eingrenzen der Suchbedingungen

Um nach Netzwerkdruckern und USB-Druckern zu suchen, markieren Sie die Kontrollkästchen [Netzwerksuche (Network Search)] und [USB-Suche (USB Search)].

Zum Eingrenzen der Suchbedingungen, klicken Sie auf [Erweitert (Advanced)]. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen im Dialogfeld [Einstellungen für die Erkennung (Discovery Settings)].



### 1. Geräte

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Multifunktionssysteme, nach denen Sie suchen möchten.

### 2. Netzwerk

#### IPX/SPX Suche aktivieren

Diese Funktion ist nicht verfügbar.

#### TCP/IP Suche aktivieren

Wählen Sie dies, um in Ihrem TCP/IP-Netzwerk nach Multifunktionssystemen zu suchen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die TCP/IP-Protokolle auf Ihrem Computer installiert sind. Wenn diese Option gewählt ist, müssen Sie für die Multifunktionssysteme im Netzwerk die Suchbedingungen definieren.

- Lokales Subnet durchsuchen — Wählen Sie dies, um im lokalen Subnetz nach Multifunktionssystemen zu suchen. Markieren Sie anschließend das Kontrollkästchen IPv4 oder IPv6, um das bevorzugte Protokoll festzulegen.
- Bereich festlegen — Wählen Sie dies, um in einem definierten IP-Adressbereich nach Multifunktionssystemen zu suchen. Markieren Sie anschließend das Kontrollkästchen IPv4 oder IPv6 und geben Sie in den Feldern [Von (From)] und [Bis (To)] IP-Adressen ein, um den Bereich zu definieren.

## Manuelle Auswahl

Geräte in unterschiedlichen Segmenten werden möglicherweise nicht gefunden. Verwenden Sie [Manuelle Auswahl (Manual Selection)], falls Ihr Multifunktionssystem nicht gefunden wird.

Discovery Settings

☒ Network Search ☒ USB Search

☐ Discovery Settings ☒ Manual Selection

☒ IPv4  
IP Address

☐ IPv6  
IP Address   
IPX Address

Name  Location

Highlighted controls are blank or invalid.

OK Cancel

**IPv4 IP-Adresse** — Wählen Sie dies, um IPv4-Adressen festzulegen. Wenn dies gewählt ist, geben Sie die IPv4-Adresse Ihres Multifunktionssystems ein.

**IPv6 IP-Adresse** — Wählen Sie dies, um IPv6-Adressen festzulegen. Wenn dies gewählt ist, geben Sie die IPv6-Adresse Ihres Multifunktionssystems ein.

**IPX IP-Adresse** — Wählen Sie dies, um IPX-Adressen festzulegen. Wenn dies gewählt ist, geben Sie die IPX-Adresse Ihres Multifunktionssystems ein.

**Name** — Geben Sie den Namen Ihres Multifunktionssystems ein.

**Standort** — Geben Sie den Standort Ihres Multifunktionssystems ein.

## Weitere Installationen

Die folgenden Druckumgebungen können nicht mit dem Software Installer oder den separaten Installern des Installationsdatenträgers konfiguriert werden (außer USB Druck unter Windows 8.1 / Windows Server 2012 oder höher). Verwenden Sie zur Konfiguration der folgenden Druckumgebungen die jeweils passende Beschreibung.

📖 S.52 “Raw TCP/LPR Druck (“Drucker hinzufügen” aus Datei)”

📖 S.57 “USB-Druck”

📖 S.60 “IPP-Druck”

### ■ Raw TCP/LPR Druck (“Drucker hinzufügen” aus Datei)

Dieser Abschnitt beschreibt die Einrichtung der Druckertreiber für Raw TCP/LPR Druck mit dem Assistenten “Drucker hinzufügen”.

#### Hinweis

Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Installation durchzuführen.

#### Tipp

Bevor Sie den Druckertreiber installieren, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Dieses System ist mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet.
- Die TCP/IP-Konfiguration des Systems und Ihres Computers ist korrekt durchgeführt.

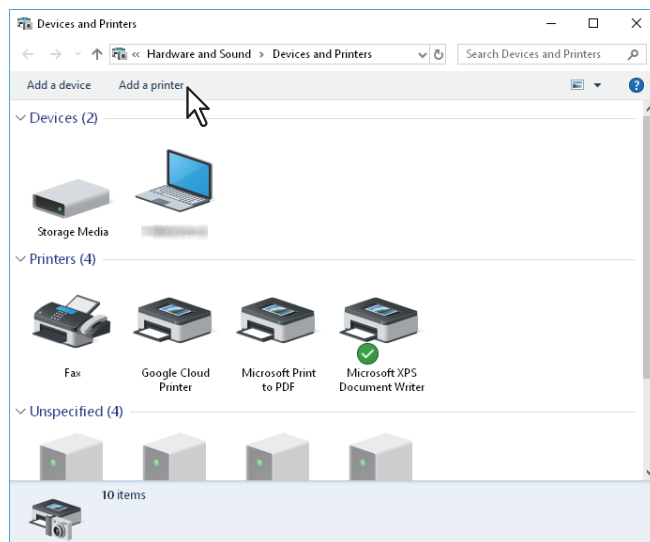
#### 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Einstellungen (Settings)] > [Geräte (Devices)] > [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].

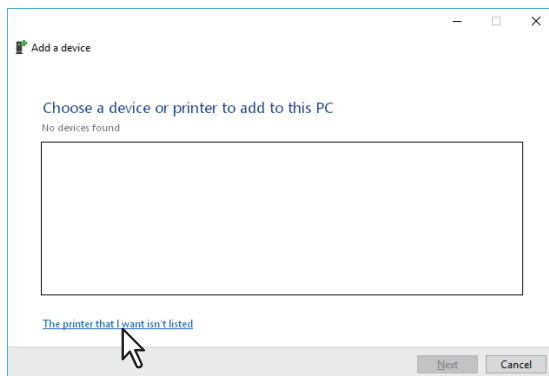
#### Tipp

Unter Windows 8.1 / Windows Server 2012 oder höher, rechtsklicken Sie unten links in den Bildschirm und danach klicken Sie auf [Systemsteuerung (Control Panel)] > [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].

#### 2 Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen (Add a printer)].

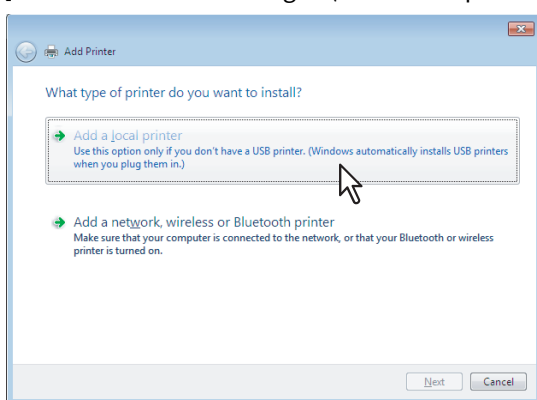


### 3 Klicken Sie auf [Nicht aufgeführter Drucker (The printer that i want isn't listed)].

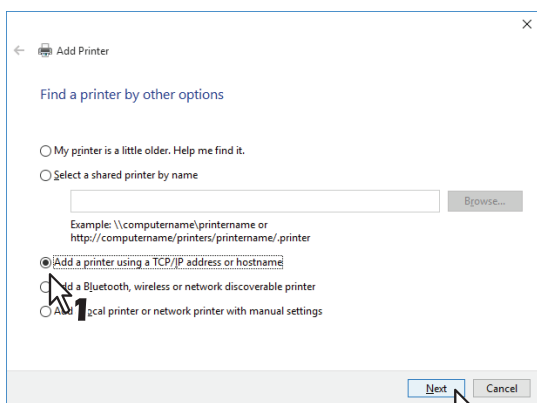


#### Tipp

Unter Windows Windows 8.1 / Windows Server 2012 oder höher wird folgendes Fenster angezeigt. Wählen Sie [Lokalen Drucker hinzufügen (Add a local printer)].

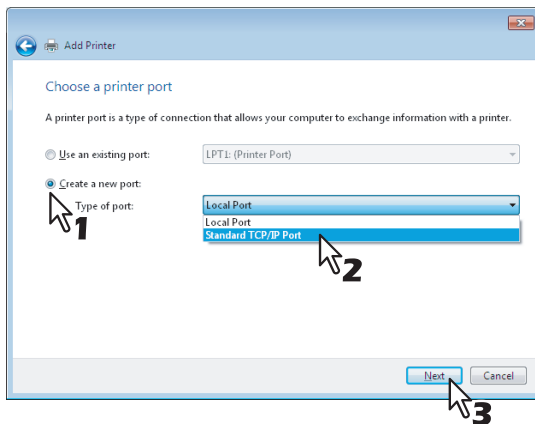


### 4 Wählen Sie [Einen Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen (Add a printer using a TCP/IP address or hostname)] und klicken Sie auf [Weiter (Next)].

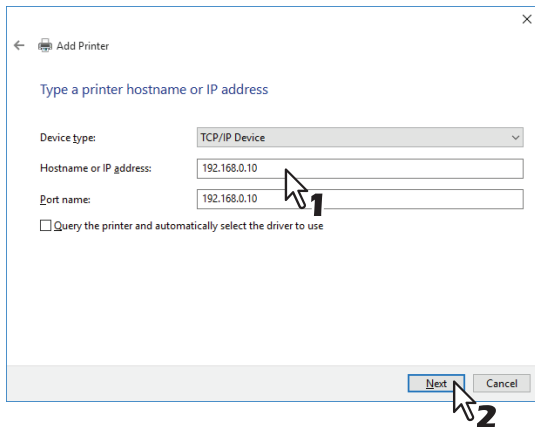


## Tipp

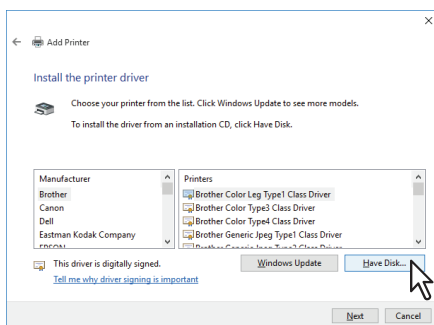
Unter Windows Windows 8.1 / Windows Server 2012 oder höher wird folgendes Fenster angezeigt. Wählen Sie [Neuen Anschluss erstellen (Create a new port)] und danach [Standard TCP/IP Anschluss (Standard TCP/IP Port)]. Klicken Sie auf [Weiter (Next)].



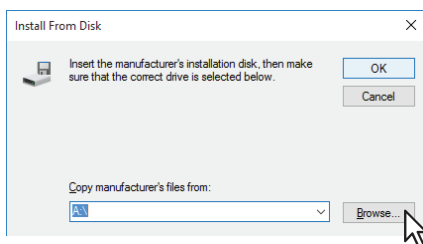
## 5 Geben Sie den entsprechenden Hostname oder die IP-Adresse ein und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



## 6 Klicken Sie auf [Datenträger (Have Disk)].



## 7 Klicken Sie auf [Durchsuchen (Browse)].



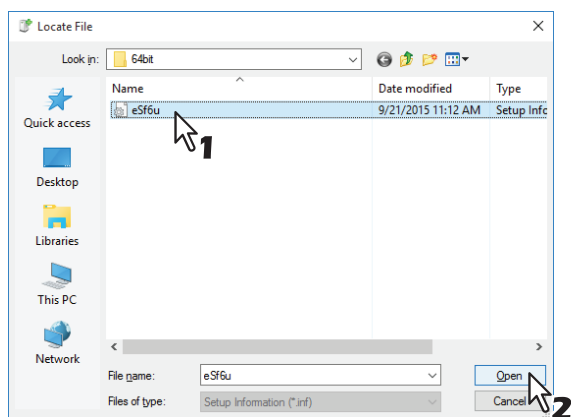
Das Dialogfeld zur Dateiauswahl erscheint.

## 8 Legen Sie den Installationsdatenträger in das Laufwerk Ihres Computers ein.

### Tipp

Wenn Sie den Installationsdatenträger in Ihr Laufwerk einlegen, startet das Installationsprogramm möglicherweise automatisch. Klicken Sie in diesem Fall auf [Beenden (Exit)], und gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

## 9 Navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem sich der gewünschte Druckertreiber befindet, wählen Sie eine .inf-Datei und klicken Sie auf [Öffnen (Open)].



### Tipp

Wählen Sie folgenden Ordner, wenn Sie den Installationsdatenträger verwenden:

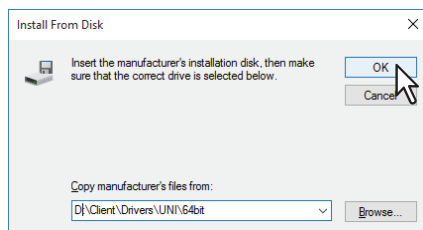
#### Für Windows Computer 32-bit Edition

- Universal Drucker 2 Treiber  
[Installationsdatenträger]:\Client\Drivers\UNI\Driver\32bit

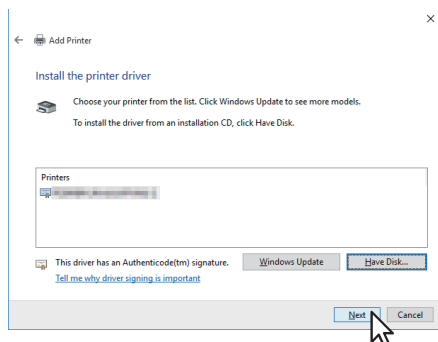
#### Für Windows Computer 64-bit Edition

- Universal Drucker 2 Treiber  
[Installationsdatenträger]:\Client\Drivers\UNI\Driver\64bit

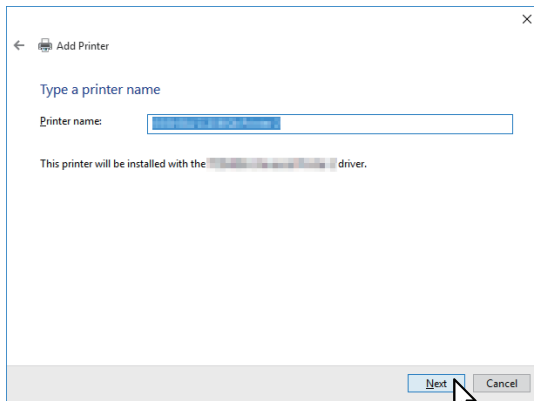
## 10 Prüfen Sie den Dateipfad und klicken Sie auf [OK].



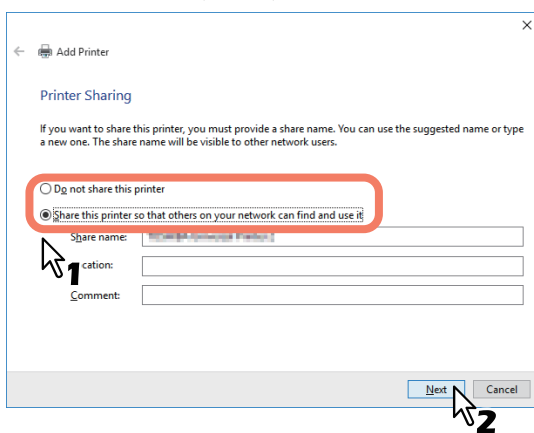
## 11 Prüfen Sie den ausgewählten Treiber und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



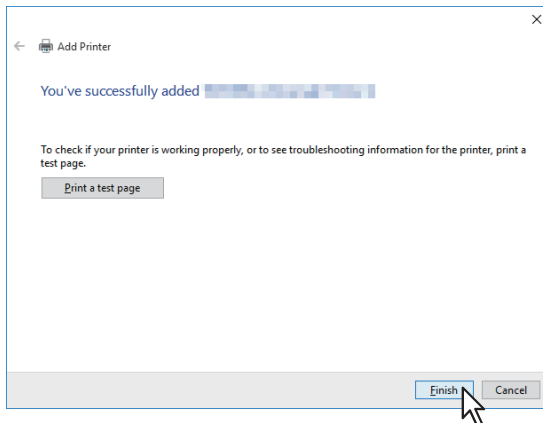
## 12 Bestätigen oder Ändern Sie den Druckernamen und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



## 13 Wählen Sie, ob der Drucker für andere Netzwerkbenutzer freigegeben werden soll und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



## 14 Klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].



Der Druckertreiber ist installiert.



## ■ USB-Druck

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Druckertreiber eingerichtet werden, wenn das System mit einem USB-Kabel verbunden ist.

### Hinweis

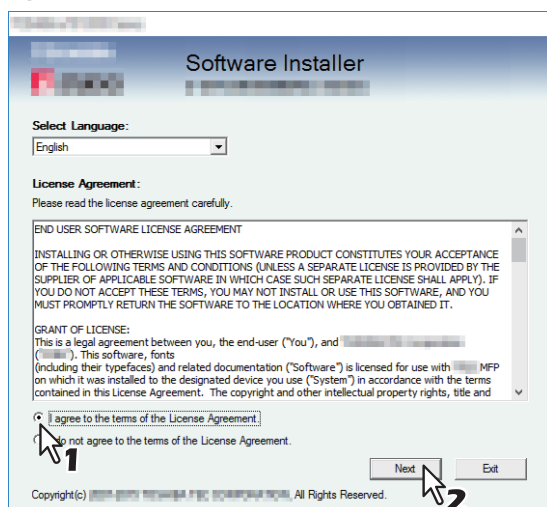
- Verwenden Sie ein USB2.0 Hi-Speed Kabel.
- Verbinden Sie das System direkt per USB-Kabel mit dem PC. Bei Verbindung über einen USB-Hub wird das System möglicherweise nicht erkannt.
- Falls ein PCLX-Fehler auftritt, öffnen Sie die [Druckereigenschaften (Printer properties)] des TOSHIBA Universal Printer 2 in [Geräte und Drucker (Devices and Printers)] und markieren auf der Registerkarte [Erweitert (Advanced)] das Kontrollkästchen [Druck nach Spoolen der letzten Seite starten (Start printing after last page is spooled)].

Den Druckertreiber für USB-Druck können Sie mit dem Software Installer auf dem Installationsdatenträger installieren.

### Hinweis

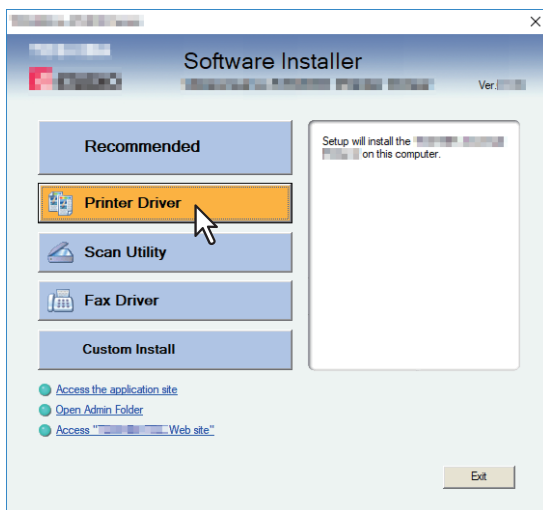
Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Installation durchzuführen.

- 1 Schalten Sie dieses Equipment und Ihren Computer ein.**
- 2 Verbinden Sie dieses Equipment per USB-Kabel mit Ihrem Computer.**
- 3 Legen Sie den Installationsdatenträger in das Laufwerk ein.**  
Falls der Software-Installer nicht automatisch startet, öffnen Sie mit dem Explorer den Ordner e-STUDIO auf dem Installationsdatenträger und doppelklicken auf "Setup.exe".
- 4 Wählen Sie [Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen (I agree to the terms of the License Agreement.)] und klicken Sie auf [Weiter (Next)].**



Wählen Sie im Sprachmenü eine Sprache, wenn Sie die Anzeigesprache ändern wollen.

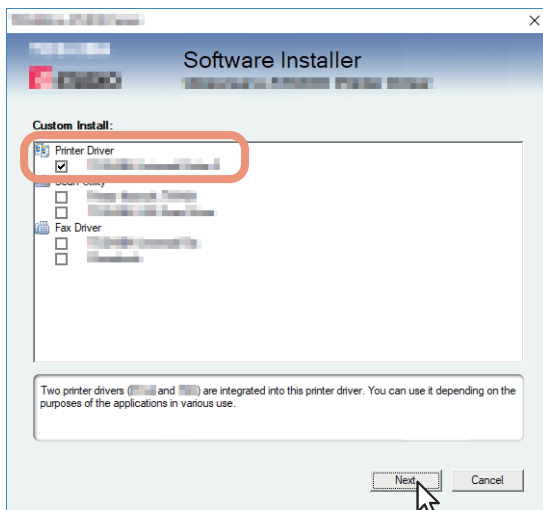
**5 Klicken Sie auf [Druckertreiber (Printer Driver)] oder [Benutzerdefinierte Installation (Custom Install)].**



**Druckertreiber** — Hiermit installieren Sie nur den Universal Drucker 2 Treiber. Fahren Sie nach dieser Auswahl mit Schritt 7 fort.

**Benutzerdefinierte Installation** — Hiermit wählen Sie die zu installieren den Druckertreiber und Dienstprogramme. Fahren Sie nach dieser Auswahl mit Schritt 6 fort.

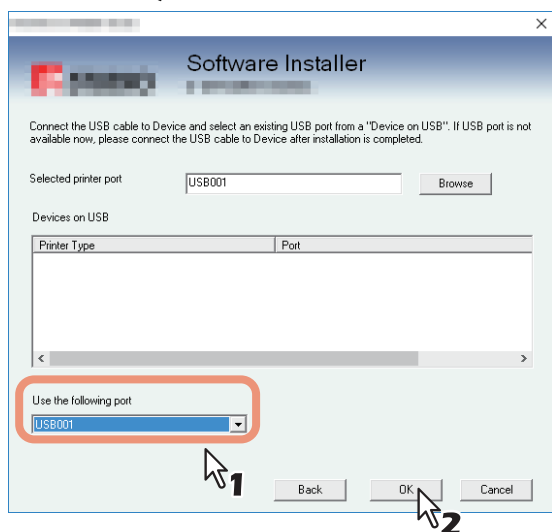
**6 Wählen Sie die Software, die Sie installieren möchten und klicken Sie auf [Weiter (Next)].**



**7 Prüfen Sie die Liste der zu installierenden Software, wählen Sie den Anschluss für die Verbindung mit diesem System und klicken Sie auf [Installieren (Install)].**

**8 Klicken Sie auf [Fortfahren (Continue)], wenn die Ergebnismeldung der Suche angezeigt wird.**

- 9 Wählen Sie [Den folgenden Anschluss verwenden (Use the following port)] und “USBxxx” (xxx sind Ziffern). Klicken Sie anschließend auf [OK].**



- 10 Bestätigen Sie den Abschluss der Installation und klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].**

**Tipp**

Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Ist dies der Fall, wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten. ("Yes, I want to restart my computer now.")] und klicken auf [Fertig stellen (Finish)], damit Ihr Computer neu gestartet wird.

- 11 Klicken Sie auf [Beenden (Exit)].**

Wenn eine Meldung zum Beenden des Installers erscheint, klicken Sie auf [Ja (Yes)].

## ■ IPP-Druck

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Druckertreiber für IPP-Druckfunktionen eingerichtet werden, die für Druckvorgänge über das Internet verwendet werden können.

Die Installation der Druckertreiber für den IPP-Druck kann mit dem Assistenten [Drucker hinzufügen (Add Printer)] durchgeführt werden.

### Hinweis

Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Installation durchzuführen.

### Tipp

Bevor Sie den Druckertreiber für IPP-Druckfunktionen installieren, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Dieses System ist mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet.
- Die TCP/IP-Konfiguration des Systems und Ihres Computers ist korrekt durchgeführt.

Sie können den Druckertreiber für IPP-Druck mit dem Druckerinstallations-Assistent installieren. Führen Sie die Installation entsprechend Ihrem Windows Computer durch.

## 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

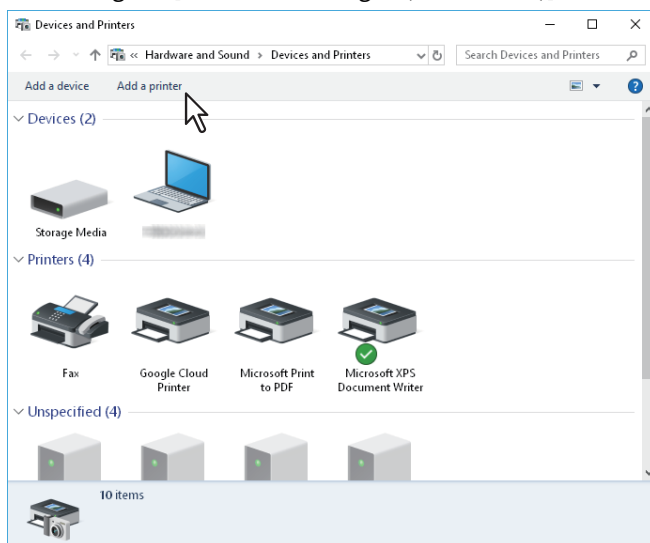
Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Einstellungen (Settings)] > [Geräte (Devices)] > [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].

### Tipp

Unter Windows 8.1 / Windows Server 2012 oder höher, rechtsklicken Sie unten links in den Bildschirm und danach klicken Sie auf [Systemsteuerung (Control Panel)] > [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].

## 2 Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen (Add a printer)].

Das Dialogfeld [Drucker hinzufügen (Add Printer)] erscheint.

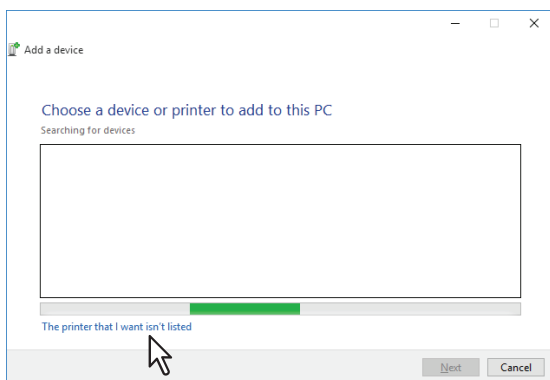


## 3 Wählen Sie [Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen (Add a network, wireless or Bluetooth printer)].

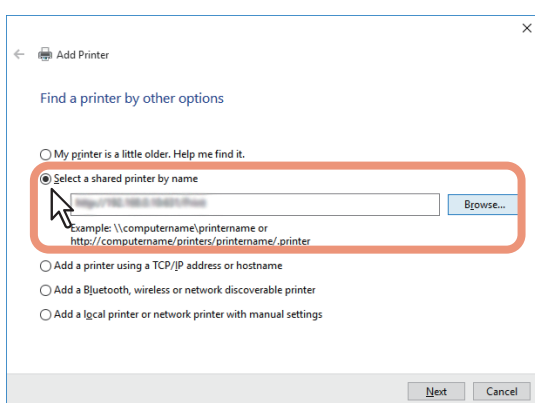
### Tipp

Je nach verwendeter Windowsversion erscheint dieses Fenster nicht.

#### 4 Klicken Sie auf [Nicht aufgeführter Drucker (The printer that i want isn't listed)].



#### 5 Markieren Sie [Einen freigegeben Drucker über den Namen auswählen (Select a shared printer by name)] und geben Sie in das Bearbeitungsfeld "http://[IP-Adresse (IP address)]:631/ipp/print" ein.



- Geben Sie die IP-Adresse dieses Equipments anstelle des Platzhalters [IP-Adresse (IP address)] ein.  
Beispiel: IP-Adresse = 192.168.1.2  
http://192.168.1.2:631/ipp/print
- Bei Anbindung an ein IPv6 Netzwerk geben Sie die IPv6-Adresse unter [Druckername oder IP-Adresse (Printer Name or IP Address)] ein.
- Wenn Ihr Netzwerk einen DNS- oder WINS-Server verwendet, tragen Sie anstelle des Platzhalters [IP-Adresse (IP address)] den von DNS oder WINS zugeteilten Druckernamen dieses Equipments ein.  
Beispiel: Print Server Name = Mfp-05212774  
http://Mfp-05212774:631/ipp/print
- Wenn Sie eine Verbindung über das Internet herstellen, geben Sie anstelle des Platzhalters [IP-Adresse (IP address)] die vom DNS zugeordnete vollständige URL (FQDN) dieses Equipments ein.  
Beispiel: URL = mfp\_05212774.toshibatec.com  
http://mfp\_05212774.toshibatec.com:631/ipp/print

#### Hinweis

Das "p" von "print" in der IPP-URL muss ein Kleinbuchstabe sein. Sie können zwar den IPP-Port erzeugen, indem Sie "Print" mit großem "P" in der IPP-URL eingeben, aber der Druckjob kann nicht an das Equipment gesendet werden. Sollte dies geschehen sein, löschen Sie den IPP-Port und erzeugen Sie ihn mit der korrekten Schreibweise neu.

#### Tipp

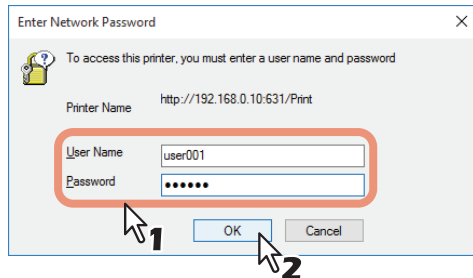
- Sie können die Portnummer in der URL weglassen. (z.B. "http://192.168.1.2/ipp/print")
- Wenn die SSL/TLS Option für IPP-Druck aktiviert ist, müssen Sie "https://[IP-Adresse (IP address)]:[SSL/TLS Portnummer (SSL/TLS port number)]/ipp/print" oder "https://[IP-Adresse (IP address)]/ipp/print" in das Eingabefeld eingeben. (z.B. "https://192.168.1.2:443/ipp/print" oder "https://192.168.1.2/ipp/print")

## 6 Klicken Sie auf [Weiter (Next)].

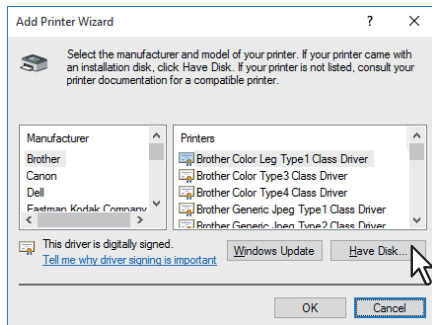
Ein Bestätigungsdialog erscheint, wenn die Verbindung mit dem System hergestellt ist. Warten Sie dies ab.

### Hinweis

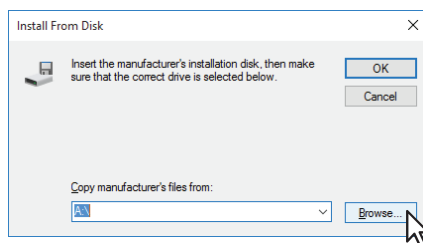
Wenn die Authentifizierung für IPP-Druck aktiviert ist, erscheint ein Dialogfeld zur Eingabe von Benutzername und Kennwort. Wenn dieses Dialogfeld erscheint, geben Sie Benutzername und Kennwort ein und klicken auf [OK]. Zu Benutzername und Kennwort fragen Sie bitte Ihren Administrator.



## 7 Klicken Sie auf [Datenträger (Have Disk)].



## 8 Klicken Sie auf [Durchsuchen (Browse)].

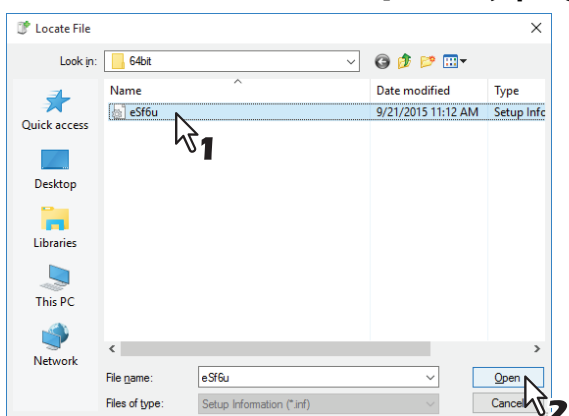


Das Dialogfeld zur Dateiauswahl erscheint.

## 9 Legen Sie den Installationsdatenträger in das Laufwerk ein.

Wenn Sie den Installationsdatenträger in Ihr Laufwerk einlegen, startet das Installationsprogramm möglicherweise automatisch. Klicken Sie in diesem Fall auf [Beenden (Exit)], und gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

## 10 Navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem sich der Druckertreiber befindet, wählen Sie eine INF-Datei und klicken Sie auf [Öffnen (Open)].



- Unter Windows 32-bit Editionen, wählen Sie folgende Ordner:

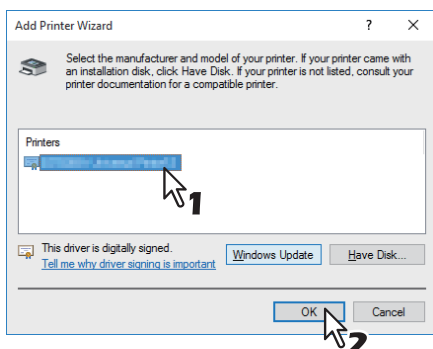
- Universal Drucker 2 Treiber  
[Installationsdatenträger]:\Client\Drivers\UNI\Driver\32bit

- Unter Windows 64-bit Editionen, wählen Sie folgende Ordner:

- Universal Drucker 2 Treiber  
[Installationsdatenträger]:\Client\Drivers\UNI\Driver\64bit

## 11 Klicken Sie auf [OK].

## 12 Wählen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf [OK].



Wenn die Sicherheitswarnung angezeigt wird, klicken Sie auf [Treibersoftware trotzdem installieren (Install this driver software anyway)], um die Installation fortzusetzen.

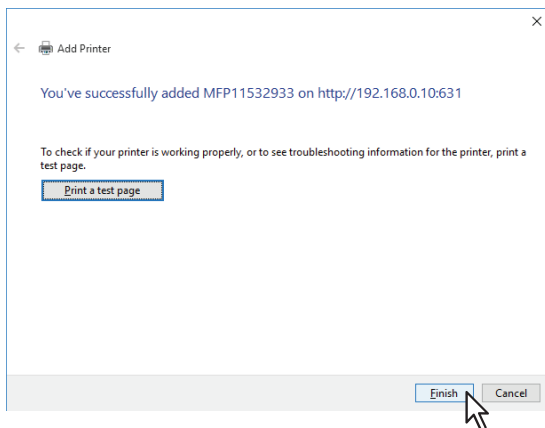
## 13 Klicken Sie auf [Weiter (Next)].

### Tipp

Wenn das Dialogfeld zur Druckerfreigabe erscheint, wählen Sie, ob eine Netzwerkfreigabe des Systems erfolgen soll und klicken auf [Weiter (Next)].

- Geben Sie bei Bedarf einen Freigabenamen, Standort oder Beschreibungen ein.

## 14 Klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].



Der Druckertreiber ist installiert.



# Druckertreiber deinstallieren

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie einen Druckertreiber deinstallieren.

## Hinweis

Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Deinstallation durchzuführen.

### 1 Öffnen Sie den Ordner [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].

Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Einstellungen (Settings)] > [Geräte (Devices)] > [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].

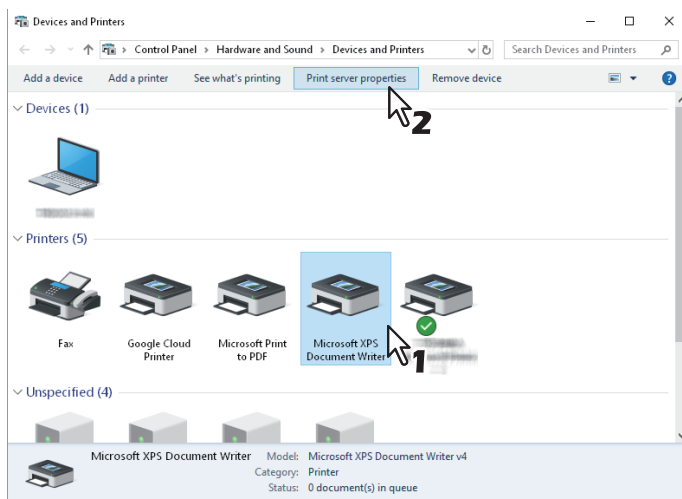
## Tipp

Unter Windows 8.1 / Windows Server 2012 oder höher, rechtsklicken Sie unten links in den Bildschirm und danach klicken Sie auf [Systemsteuerung (Control Panel)] > [Geräte und Drucker (Devices and Printers)].

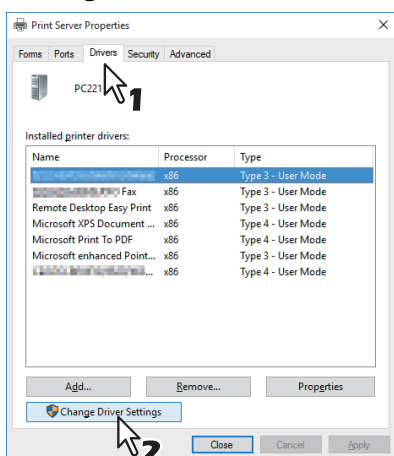
### 2 Rechtsklicken Sie auf den zu löschenden Drucker und wählen im Menü [Gerät entfernen (Remove device)].

Wählen Sie anschließend im Bestätigungsdialog [Ja (Yes)].

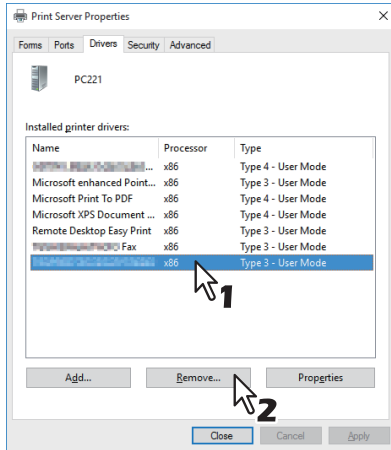
### 3 Wählen Sie eines der Druckersymbole und klicken Sie auf [Eigenschaften des Druckers (Print server properties)].



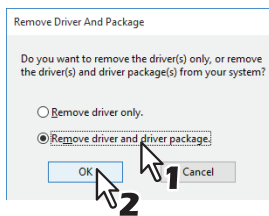
### 4 Wählen Sie [Treiber (Drivers)] und klicken Sie auf [Treibereinstellungen ändern (Change Driver Settings)].



## 5 Wählen Sie den zu löschenden Druckertreiber und klicken Sie auf [Entfernen (Remove)].



## 6 Wählen Sie [Treiber und Treiberpaket entfernen (Remove driver and driver package)] und klicken Sie auf [OK].



## 7 Klicken Sie auf [Ja (Yes)].

## 8 Klicken Sie auf [Entfernen (Delete)].

## 9 Klicken Sie auf [OK].

## 10 Schließen Sie das Dialogfeld [Eigenschaften des Druckservers (Print Server Properties)].

Wenn der Druckertreiber nicht korrekt funktioniert, können Sie sie reparieren.

## Hinweis

Sie müssen sich unter Windows als “Administrator” anmelden, um die Reparatur durchzuführen.

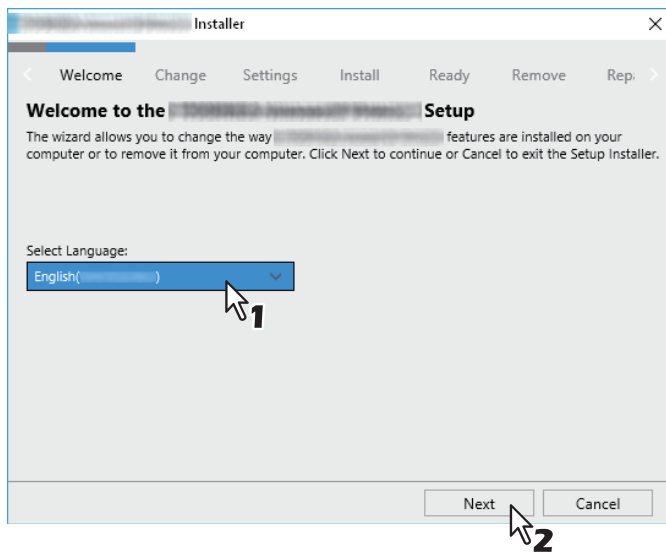
### 1 Legen Sie den Installationsdatenträger in das Laufwerk ein.

Wenn Sie den Installationsdatenträger in Ihr Laufwerk einlegen, startet das Installationsprogramm möglicherweise automatisch. Klicken Sie in diesem Fall auf [Beenden (Exit)], und gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

### 2 Wählen Sie den Ordner, der den zu reparierenden Druckertreiber enthält, und klicken Sie auf das Symbol [essetup.exe].

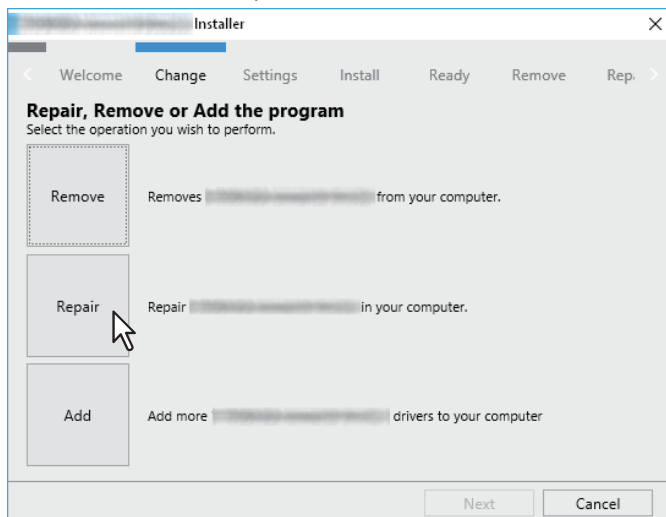
- Zur Reparatur des Universal Printer 2 Treibers wählen Sie “[Installationsdatenträger]:\Client\Drivers\UNI”.

### 3 Wählen Sie Ihre Sprache und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



### 4 Klicken Sie auf [Reparieren (Repair)].

Die Dateien werden repariert.



### 5 Klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)], um den Assistenten zu schließen.



# SCAN-TREIBER UND DIENSTPROGRAMME INSTALLIEREN (Windows)

Dieses Kapitel beschreibt die Installation der Scan-Treiber und Scan-Dienstprogramme.

<b>Vor der Installation.....</b>	<b>70</b>
Arten von Scan-Treibern und Dienstprogrammen.....	70
Systemvoraussetzungen .....	70
<b>Scan-Treiber und Dienstprogramme installieren.....</b>	<b>71</b>
Installieren von Scan-Treiber und Dienstprogrammen mit dem Installer.....	71
<b>Scan-Treiber und Dienstprogramme deinstallieren .....</b>	<b>73</b>

## Vor der Installation

---

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der Scan-Treiber und Dienstprogramme. Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie mit der Installation beginnen.

### ■ Arten von Scan-Treibern und Dienstprogrammen

Für den Netzwerkskan installieren Sie bitte folgende Dienstprogramme.

- **Drucker Netzwerk TWAIN-Treiber**  
Mit dem Drucker Netzwerk TWAIN-Treiber können Sie gescannte Bilder in eine TWAIN-konforme Anwendung importieren.
- **TOSHIBA USB Scannertreiber**  
Mit dem TOSHIBA USB Scan Treiber können Sie per USB-Anbindung gescannte Bilder in eine TWAIN/WIA-konforme Anwendung importieren.

### ■ Systemvoraussetzungen

Für die Installation der Scantreiber und Dienstprogramme auf einem Windows Computer gelten die nachstehenden Systemvoraussetzungen.

- **Auflösung der Anzeige**  
1024 x 768 Punkte oder höher
- **Anzeigefarbe**  
High Color (16 Bit) oder höher wird empfohlen
- **CPU**  
Die für das Betriebssystem erforderliche Umgebung
- **Betriebssystem**  
Windows 8.1 oder höher  
Windows Server 2012 oder höher
- **Empfohlene Speicherkapazität**  
Für den Import von 600 dpi Farb- oder Schwarzweiß-Dokumenten im A4-Format: 256 MB

### □ Wenn bereits Scan-Treiber und Dienstprogramme installiert sind

Wenn Scan-Treiber und Dienstprogramme bereit von einem anderen e-STUDIO Installationsdatenträger installiert wurden, sollten Sie diese deinstallieren und erneut vom aktuellen Installationsdatenträger installieren. Klicken Sie im Dialogfeld zum Löschen der Einstellungen auf [Nein], damit die Einstellungen nach einer erneuten Installation wiederhergestellt werden können.

# Scan-Treiber und Dienstprogramme installieren

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Scan-Treiber/Dienstprogramme installieren können.

## ■ Installieren von Scan-Treiber und Dienstprogrammen mit dem Installer

Führen Sie die Installation entsprechend Ihrem Windows Computer durch.

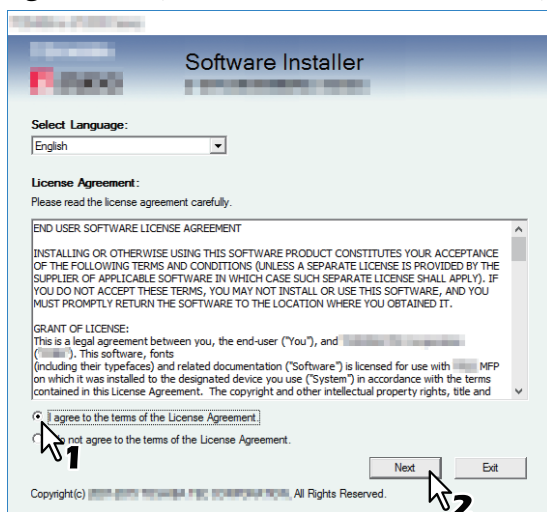
### Hinweis

Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Installation durchzuführen; dies gewährleistet eine korrekte Installation und Deinstallation der Clientsoftware.

### 1 Legen Sie den Installationsdatenträger in das Laufwerk ein.

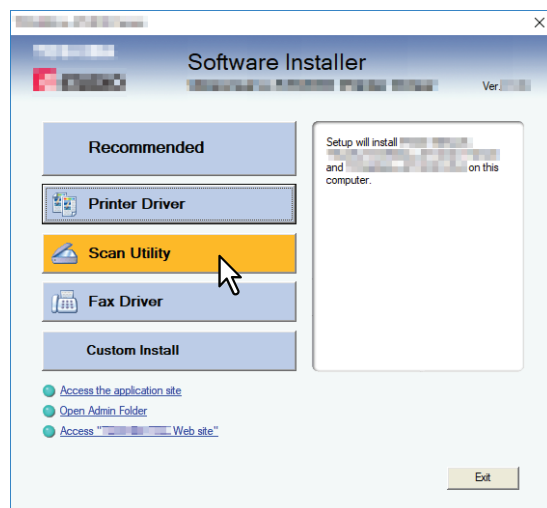
Falls der Software-Installer nicht automatisch startet, öffnen Sie mit dem Explorer den Ordner e-STUDIO auf dem Installationsdatenträger und doppelklicken auf "Setup.exe".

### 2 Wählen Sie [Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen (I agree to the terms of the License Agreement.)] und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



Wählen Sie im Sprachmenü eine Sprache, wenn Sie die Anzeigesprache ändern wollen.

### 3 Klicken Sie auf [Scan Utility (Scan Utility)].



### 4 Prüfen Sie die Liste der zu installierenden Software, wählen Sie den Anschluss für die Verbindung mit diesem System und klicken Sie auf [Installieren (Install)].

4

SCAN-TREIBER UND DIENSTPROGRAMME INSTALLIEREN (Windows)

---

## **5 Klicken Sie auf [Beenden (Finish)], wenn die Installation abgeschlossen ist.**

Das Hauptmenü wird angezeigt.

### **Hinweis**

Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Ist dies der Fall, wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten. ("Yes, I want to restart my computer now.")] und klicken auf [Fertig stellen (Finish)], damit Ihr Computer neu gestartet wird.

## **6 Klicken Sie auf [Verlassen (Exit)].**


Wenn eine Meldung zum Beenden des Installers erscheint, klicken Sie auf [Ja (Yes)].



## Scan-Treiber und Dienstprogramme deinstallieren

---

Verwenden Sie das Deinstallationsprogramm in der Systemsteuerung. Zur Vorgehensweise der Deinstallation siehe folgenden Abschnitt.

 S.82 "Client Software deinstallieren"



# NETZWERKFAX DIENSTPROGRAMME INSTALLIEREN (Windows)

Dieses Kapitel beschreibt die Installation der Netzwerkfax-Dienstprogramme.

<b>Vor der Installation.....</b>	<b>76</b>
Arten von Netzwerkfax Dienstprogrammen .....	76
Systemvoraussetzungen .....	76
<b>Netzwerkfax Dienstprogramme installieren .....</b>	<b>77</b>
Verwenden des Software Installers .....	77
Druckertreiber mit separaten Installern installieren .....	78
<b>Netzwerkfax-Software deinstallieren .....</b>	<b>80</b>
Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) deinstallieren.....	80
Telefonbuch deinstallieren .....	80

## Vor der Installation

---

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der Netzwerkfax-Dienstprogramme. Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie mit der Installation beginnen.

### ■ Arten von Netzwerkfax Dienstprogrammen

Für die Netzwerkfax-Funktionen installieren Sie bitte folgende Dienstprogramme.

#### **Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax)**

Mit dem Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) können Sie Sendelisten einrichten und elektronische Dokumente von Ihrem Computer an einen oder mehrere Empfänger senden. Dabei besteht kein merklicher Unterschied zwischen einem Druckauftrag und dem Faxeuftrag: Das Dokument wird statt an den Drucker an die Faxkarte geschickt, daher ist die Verwendung des Netzwerkfax-Treibers besonders einfach. Sie können die Faxeigenschaften festlegen. Faxeigenschaften sind die Attribute, die Sie einstellen, um Sende- und Empfangsdaten zur Verarbeitung von Faxeufträgen festzulegen, wie Wähloptionen, Absenderdaten, Faxeauflösung und Seitenlayout. Eine weitere Funktion ist der einfach zu verwendende Faxplaner, mit dem Sie Datum und Uhrzeit für die Faxeinfahrung einstellen können. Deckblatt-Optionen stehen ebenfalls zur Verfügung. Sie können eine angepasste Deckblattseite Ihrer Faxübertragung hinzufügen, die Daten zum Faxversand und Faxempfang sowie eine ausführliche Nachricht enthalten kann. Sender- und Empfängerdaten, die in Deckblätter eingefügt werden, können Sie zur späteren Verwendung archivieren.

#### **Telefonbuch**

Mit dem Telefonbuch können Sie auf einfache Weise den Namen des Faxempfängers, Faxnummern und Email-Adressen im Adressbuch hinzufügen und ändern. Dieses Dienstprogramm ermöglicht die Verwaltung der Faxempfänger, die Auswahl und Anzeige der Faxempfänger aus dem Adressbuch sowie der Faxnummern und weiterer Kontaktinformationen.

Zusätzlich können Sie mit dem Telefonbuch Adressbuchdaten aus anderen mit diesem Gerät kompatiblen Adressbuchprogrammen importieren bzw. an sie exportieren.

### ■ Systemvoraussetzungen

Für die Installation von Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) und Telefonbuch auf einem Windows Computer gelten die nachstehenden Systemanforderungen.

- **Auflösung der Anzeige**  
1024 x 768 Punkte oder höher
- **Anzeigefarbe**  
High Color (16 Bit) oder höher wird empfohlen
- **CPU**  
Die für das Betriebssystem erforderliche Umgebung
- **Speicher**  
Abhängig vom Betriebssystem
- **Betriebssystem**  
Windows 8.1 oder höher  
Windows Server 2012 oder höher

### ☐ Wenn Netzwerkfax-Dienstprogramme und Telefonbuch bereits installiert wurden

Wenn Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) und Telefonbuch bereits von einem anderen e-STUDIO Installationsdatenträger installiert wurden, sollten Sie diese deinstallieren und erneut vom aktuellen Installationsdatenträger installieren.

Klicken Sie bei der Deinstallation des Telefonbuchs im Dialogfeld zum Löschen der Einstellungen auf [Nein (No)], damit die Einstellungen bei einer erneuten Installation wieder hergestellt werden können.

## ■ Verwenden des Software Installers

Führen Sie die Installation entsprechend Ihrem Windows Computer durch.

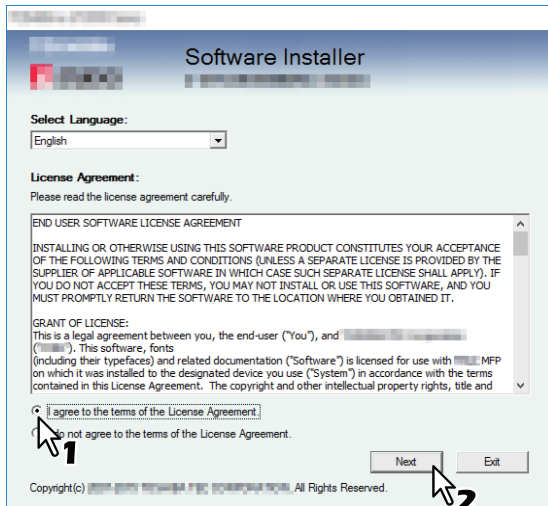
### Hinweis

Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Installation durchzuführen; dies gewährleistet eine korrekte Installation und Deinstallation der Clientsoftware.

### 1 Legen Sie den Installationsdatenträger in das Laufwerk ein.

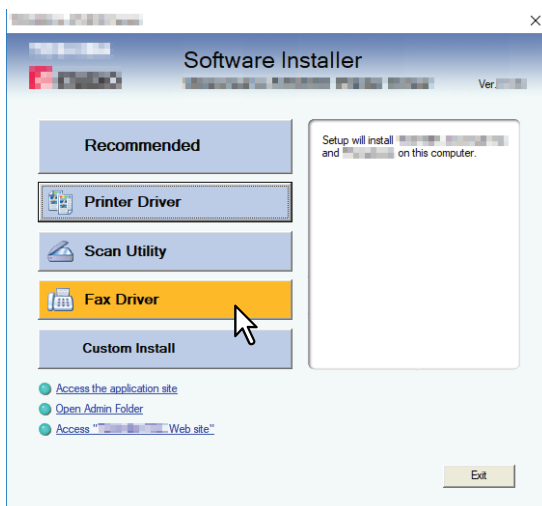
Falls der Software-Installer nicht automatisch startet, öffnen Sie mit dem Explorer den Ordner e-STUDIO auf dem Installationsdatenträger und doppelklicken auf "Setup.exe".

### 2 Wählen Sie [Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen (I agree to the terms of the License Agreement.)] und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



Wählen Sie im Sprachmenü eine Sprache, wenn Sie die Anzeigesprache ändern wollen.

### 3 Klicken Sie auf [Faxtreiber (Fax Driver)].



### 4 Prüfen Sie die Liste der zu installierenden Software, wählen Sie den Anschluss für die Verbindung mit diesem System und klicken Sie auf [Installieren (Install)].

#### Hinweis

Siehe Schritt 4 in folgendem Abschnitt, falls Ihr System nicht gefunden wird und Sie die SNMP-Einstellungen ändern wollen:

📖 S.20 "Empfehlenswerte Installation"

Da die nachfolgenden Installationsschritte mit denen zur Installation der Druckertreiber identisch sind, werden sie hier nicht erneut beschrieben. Siehe hierzu folgende Abschnitte.

📖 S.44 "Raw TCP/LPR Druck"

📖 S.47 "SMB Druck"

## ■ Druckertreiber mit separaten Installern installieren

Führen Sie die Installation entsprechend Ihrem Windows Computer durch.

Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Installation durchzuführen; dies gewährleistet eine korrekte Installation und Deinstallation der Clientsoftware.

### 1 Legen Sie den Installationsdatenträger in das Laufwerk ein.

Wenn Sie den Installationsdatenträger in Ihr Laufwerk einlegen, startet das Installationsprogramm möglicherweise automatisch. Klicken Sie in diesem Fall auf [Beenden (Exit)], und gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

### 2 Wählen Sie den Ordner, der die zu reparierende Software enthält, und klicken Sie auf [essetup.exe].

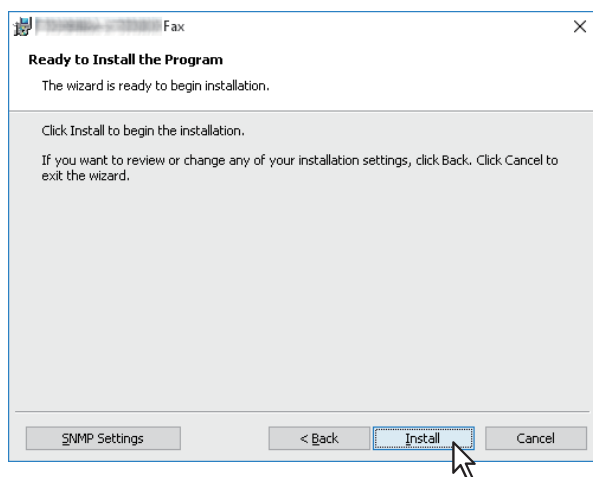
Das Setup-Programm für den Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) befindet sich in dem Ordner. “[Installationsdatenträger]: \Client\FAX\”.

### 3 Wählen Sie Ihre Sprache und klicken Sie auf [OK].

### 4 Klicken Sie auf [Weiter (Next)].

### 5 Wählen Sie “Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen” und klicken Sie auf [Weiter (Next)].

### 6 Klicken Sie auf [Installieren (Install)].

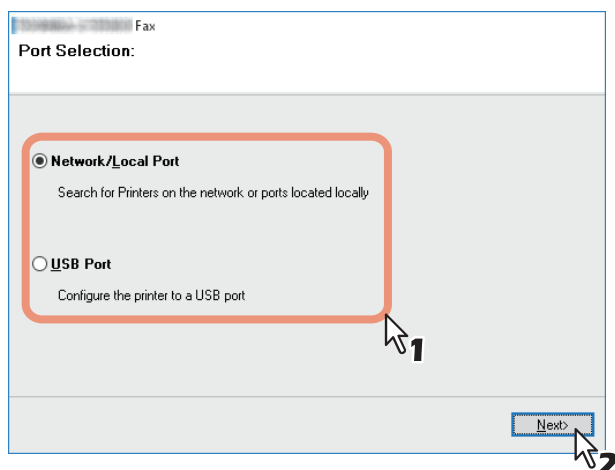


#### Tipp

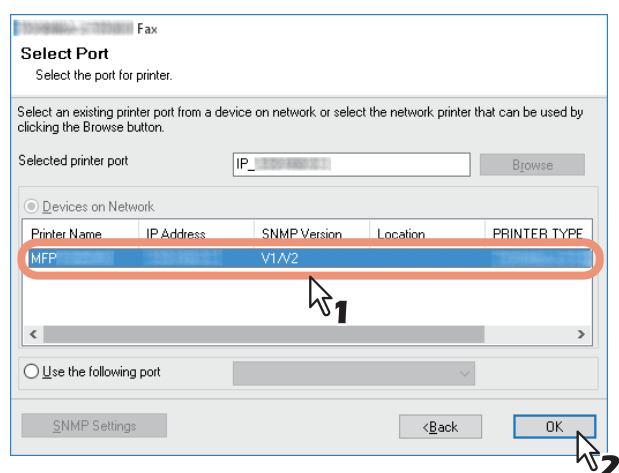
Siehe Schritt 4 in folgendem Abschnitt, falls Ihr System nicht gefunden wird und Sie die SNMP-Einstellungen prüfen / ändern wollen:

📖 S.20 “Empfehlenswerte Installation”

### 7 Wählen Sie den Port für die Verbindung mit diesem System und klicken Sie auf [Weiter (Next)].



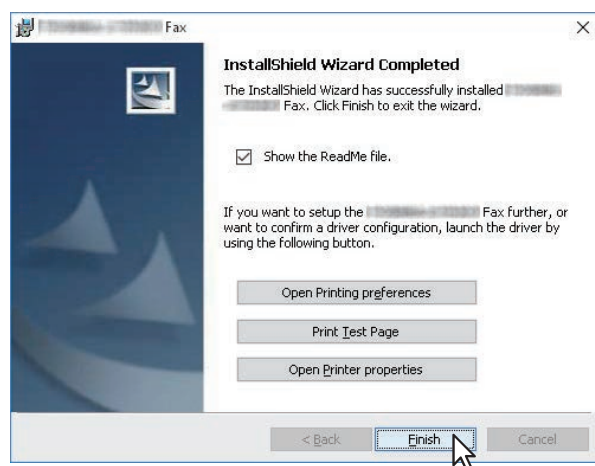
## 8 Die Liste der gefundenen Drucker wird angezeigt. Wählen Sie dieses System aus der Liste und klicken Sie auf [OK].



### Tipp

- Siehe Schritt 4 in folgendem Abschnitt, falls Ihr Zielsystem nicht gefunden wird und Sie die SNMP-Einstellungen prüfen / ändern wollen:  
 S.20 "Empfehlenswerte Installation"
- Die Suchzeit ist abhängig von der System- und Netzwerkumgebung.

## 9 Klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)].



### Tipp

- Das Installationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Computer neu zu starten. Wählen Sie [Ja, Computer jetzt neu starten (Yes, I want to restart my computer now)] und klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)], um Ihren Computer neu zu starten.
- Sie können den Druckertreiber und die Druckereinstellungen festlegen, um von diesem System eine Testseite oder einen normalen Ausdruck zu erstellen. Klicken Sie nach Bedarf auf die unten gezeigten Schaltflächen, um dies einzustellen. Die Einstellung können Sie auch vornehmen, nachdem Sie auf [Fertig stellen (Finish)] geklickt haben.
  - **Readme-Datei anzeigen:** Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, wird nach Klicken auf [Fertig stellen (Finish)] die Readme-Datei geöffnet.
  - **[Druckereinstellungen öffnen (Open Printer Properties)]:** Das Dialogfeld [Druckereinstellungen (Printer Preferences)] des installierten Druckertreibers wird angezeigt. Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.
  - **[Testseite drucken (Print Test Page)]:** Druckt die Testseite von diesem System.
  - **[Druckereigenschaften öffnen (Open Printer Properties)]:** Das Dialogfeld [Druckereigenschaften (Printer Properties)] wird angezeigt. Zu den Einzelheiten der Einstellung siehe **Druckfunktion-Anleitung**.

## Netzwerkfax-Software deinstallieren

---

Für die Deinstallation von Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) und Telefonbuch gehen Sie wie folgt vor.


### ■ Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) deinstallieren

Sie können den Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) deinstallieren. Da die nachfolgenden Schritte mit denen zur Deinstallation der Druckertreiber identisch sind, werden sie hier nicht erneut beschrieben. Siehe hierzu folgenden Abschnitt:

 S.65 "Druckertreiber deinstallieren"

### ■ Telefonbuch deinstallieren

Zur Deinstallation des Telefonbuchs können Sie das Deinstallationsprogramm in der Systemsteuerung verwenden. Zur Vorgehensweise der Deinstallation siehe folgenden Abschnitt.

 S.82 "Client Software deinstallieren"



## NACH DER INSTALLATION

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Clientsoftware deinstallieren und reparieren können.

<b>Client Software deinstallieren .....</b>	<b>82</b>
<b>Client Software reparieren .....</b>	<b>84</b>

# Client Software deinstallieren

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Clientsoftware deinstallieren können.

## Hinweis

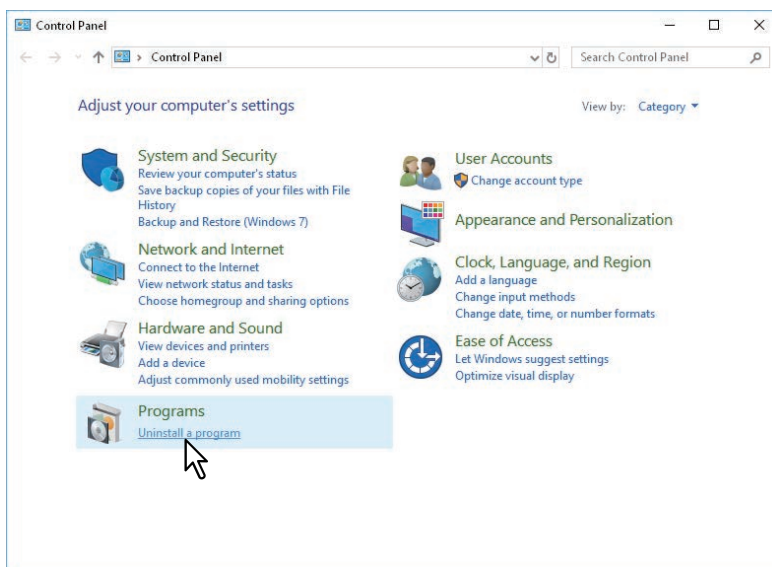
- Der Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) kann nicht mit dem Setup Programm deinstalliert werden. Zur Vorgehensweise der Deinstallation siehe folgenden Abschnitt.  
📖 S.65 “Druckertreiber deinstallieren”
- Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Deinstallation durchzuführen; dies ermöglicht eine korrekte Installation und Deinstallation der Clientsoftware.

## 1 Öffnen Sie den Ordner [Programm deinstallieren (Uninstall a program)].

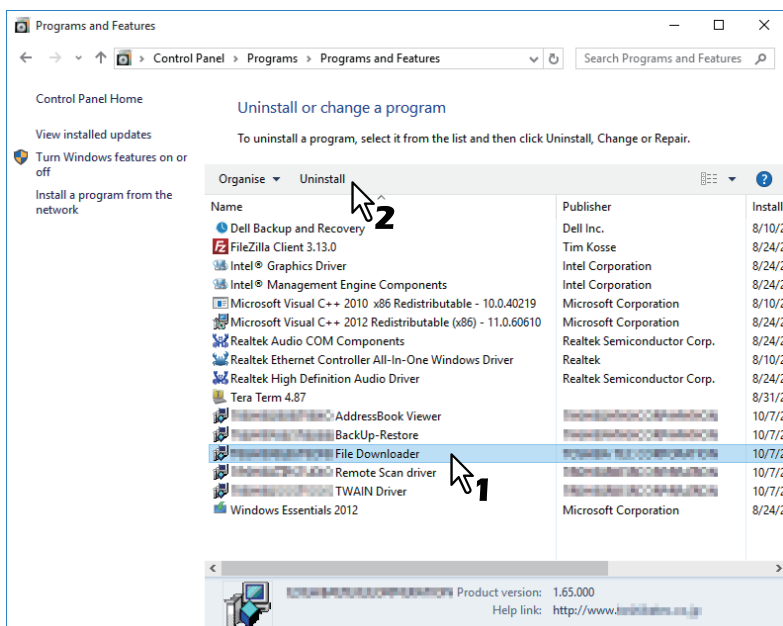
Klicken Sie auf [Start] und danach auf [Windows System] > [Systemsteuerung (Control Panel)] > [Programm deinstallieren (Uninstall a program)] aus der Liste der Anwendungen.

## Tipp

- je nach Version von Windows 10, klicken Sie auf [Start], wählen [Alle Apps (All apps)] und danach [Windows System] > [Systemsteuerung (Control Panel)] > [Programm deinstallieren (Uninstall a program)] aus der Liste der Anwendungen.
- Unter Windows 8.1 / Windows Server 2012 oder höher klicken Sie auf den Charm “Einstellungen” und klicken auf [Systemsteuerung (Control Panel)] > [Programm deinstallieren (Uninstall a program)].

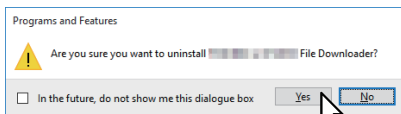


## 2 Wählen Sie die Software aus der Liste und klicken Sie auf [Deinstallieren (Uninstall)].



### 3 Klicken Sie auf [Ja (Yes)].

### 4 Klicken Sie auf [Ja (Yes)], um die zugehörigen Einstellungen zu löschen.



Die Dateien werden gelöscht.

#### Hinweis

Wenn Sie die Clientsoftware zu einem späteren Zeitpunkt wieder installieren wollen, klicken Sie auf [Nein (No)], um die Einstellungen beizubehalten. Sie können die Daten und Einstellungen wiederherstellen, wenn Sie die Clientsoftware erneut installieren.

## Client Software reparieren

Wenn die Clientsoftware nicht korrekt funktioniert, können Sie sie reparieren.

### Hinweis

Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Reparatur durchzuführen.

#### 1 Legen Sie den Installationsdatenträger in das Laufwerk ein.

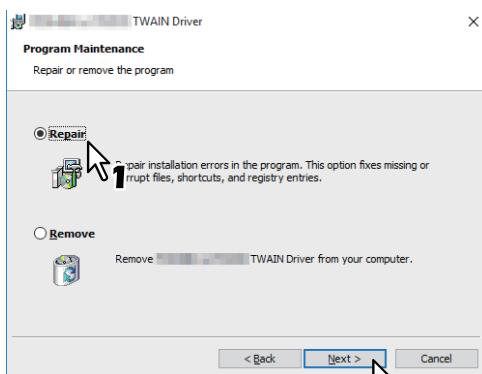
Wenn Sie den Installationsdatenträger in Ihr Laufwerk einlegen, startet das Installationsprogramm möglicherweise automatisch. Klicken Sie in diesem Fall auf [Beenden (Exit)], und gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

#### 2 Wählen Sie den Ordner, der die zu reparierende Software enthält, und doppelklicken Sie auf folgende Dateien.

- Zur Reparatur des Drucker Netzwerk TWAIN-Treibers wählen Sie “[Installationsdatenträger]:\Client\NS\nwscan.msi”.
- Für die Reparatur des TOSHIBA USB Scantreibers (für Windows 32-bit Editionen) wählen Sie “[Installationsdatenträger]:\Client\LS\32bit\scan32.msi”.
- Für die Reparatur des TOSHIBA USB Scantreibers (für Windows 64-bit Editionen) wählen Sie “[Installationsdatenträger]:\Client\LS\64bit\scan64.msi”.
- Für die Reparatur des Telefonbuchs (für Windows 32-bit Editionen) wählen Sie “[Installationsdatenträger]:\Client\PB\32bit\fxphbk32.msi”.
- Für die Reparatur des Telefonbuchs (für Windows 64-bit Editionen) wählen Sie “[Installationsdatenträger]:\Client\PB\64bit\fxphbk64.msi”.

#### 3 Klicken Sie auf [Weiter (Next)].

#### 4 Wählen Sie [Reparieren] und klicken Sie auf [Weiter].



#### 5 Klicken Sie auf [Installieren (Install)].

Die Dateien werden repariert.

#### 6 Klicken Sie auf [Fertig stellen (Finish)], um den Assistenten zu schließen.

# VORSICHTSMASSNAHMEN UND MELDUNGEN WÄHREND DER INSTALLATION (Windows)

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Clientsoftware deinstallieren und reparieren können.

<b>Vor der Installation.....</b>	<b>86</b>
<b>Meldungen, die während der Installation auftreten können .....</b>	<b>87</b>
<b>Nach der Installation .....</b>	<b>88</b>

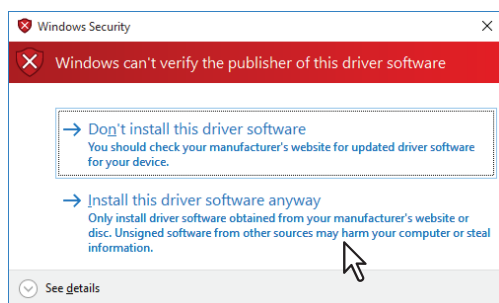
## Vor der Installation

---

- To perform installation for Universal Printer 2 driver and other client software, you must log onto Windows with the “Administrator” account.
- Auch wenn Sie unter Windows als “Administrator” angemeldet sind, kann das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung (User Account Control)] angezeigt werden. Klicken Sie in diesem Fall auf die entsprechende Schaltfläche zum Fortsetzen des Vorgangs, z.B. [Weiter (Continue)].
- Auch wenn Sie sich nicht als “Administrator” angemeldet haben, können Sie im Dialogfeld der [Benutzerkontensteuerung (User Account Control)] das Administratorkennwort eingeben und den Account kurzzeitig wechseln, um die Installation mit Administratorrechten durchzuführen.

## Meldungen, die während der Installation auftreten können

Falls folgende Meldung erscheint, klicken Sie auf [Treibersoftware trotzdem installieren (Install this driver software anyway)], um mit der Installation fortzufahren.



## Nach der Installation

---

- Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden, um die Deinstallation durchzuführen. Auch wenn Sie sich nicht als “Administrator” angemeldet haben, können Sie im Dialogfeld der [Benutzerkontensteuerung (User Account Control)] das Administratorkennwort eingeben und den Account kurzzeitig wechseln, um die Installation mit Administratorrechten durchzuführen.
- Auch wenn Sie unter Windows als “Administrator” angemeldet sind, kann das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung (User Account Control)] angezeigt werden. Klicken Sie in diesem Fall auf die entsprechende Schaltfläche zum Fortsetzen des Vorgangs, z. B. [Weiter (Continue)].
- Bevor Sie mit dem Druckertreiber drucken können, müssen Sie die installierten Optionen des Equipments konfigurieren und gegebenenfalls den Abteilungscode eingeben. Siehe **Druckfunktion-Anleitung** für weitere Hinweise.



## INDEX

---

### D

Deinstallieren .....	65, 80
Drucker Netzwerk TWAIN-Treiber .....	17, 70
Druckertreiber .....	17, 28

### I

Installationsdatenträger .....	16
Installer .....	16
Internet Druck .....	29
IPP-Druck .....	52, 60

### N

Netzwerkfax-Treiber (TOSHIBA Universal Fax) .....	17, 76
---	--------

### R

Raw TCP/LPR Druck .....	29
-------------------------	----

### S

SMB-Druck .....	29
Systemvoraussetzungen	
Windows .....	28

### T

Telefonbuch .....	17, 76
TOSHIBA USB Scan Treiber .....	17, 70

### U

Universal Drucker 2 .....	16
USB-Druck .....	57





**Toshiba Tec Corporation**

1-11-1, OSAKI, SHINAGAWA-KU, TOKYO, 141-8562, JAPAN